

Foto: Picture Point/K. Döllitzsch

Chemnitzer FC

S. 18/19



Schon der 14. Sieg in Folge! Himmelblaue Herbstmeister

Anzeige

ZUM WOHLER ALLER.
Bewirb dich jetzt: zustellerhelden.de

Raser-Drama an der Bastei



S. 12

Mit 1,2 Promille!

Betrunkener tötet Krankenschwester

Fotos: Marko Förster, privat

Hessen-Wahl

S. 2/3



Heftige Verluste für CDU und SPD

Fotos: dpa/Boris Roessler/Arne Dedert

Chemnitz

S. 4/5



In DDR-Kult-Bars wird wieder gefeiert

Foto: Klaus Jedlicka

Oberwiesenthal

S. 8



Im Erzgebirge ist schon Winter

Foto: Uwe Meinhold



Beansprucht trotz herber Verluste als stärkste Fraktion den Regierungsauftrag für seine Partei: Ministerpräsident Bouffier (66, CDU).

Hessen war noch nie so grün: Spitzenkandidat und Verkehrsminister Al-Wazir (47, Grüne) kann sich über ein historisches Wahlergebnis freuen.

Ließ nach der erneuten Wahlschlappe in Hessen seine politische Zukunft offen: SPD-Spitzenkandidat Schäfer-Gümbel (49).

Foto: dpa/Boris Roessler, dpa/Arne Deibel, dpa/Arne Deibel

+++ AfD zweistellig +++ FDP und Linke im Landtag +++ Grüne weiter auf Höhenflug +++

CDU und SPD in Hessen abgestraft

Kommentar



Mehr als ein Weckruf?

Von Friedrich Schwarz

Das ganz große Drama für CDU und SPD in Hessen ist ausgeblieben - obwohl die Verluste der abgespeckten Volksparteien durchaus historisch sind. Aber eben nicht dramatisch genug, um in Berlin die Große Koalition zu sprengen.

Für die GroKo dürfte es nicht mehr als ein Weckruf sein, nun aber wirklich zur Sacharbeit zurückzufinden und den Bürgern Lösungen für die Vielzahl politischer Baustellen anzubieten. Nicht mehr und nicht weniger.

Die Umfragen für CDU und SPD im Bund sind viel zu schlecht, als dass man das Risiko von Neuwahlen eingehen möchte. Merkel will Kanzlerin bleiben. Für die SPD dürfte Opposition auch keine Lösung sein.

Und in Hessen: Hier könnte es eine Hängepartie geben. Allerdings sind die Koalitionsmöglichkeiten doch nicht so üppig. Wer vorher schon mal mit Grün-Rot-Rot oder Rot-Grün-Rot geliebäugelt hatte, der wurde enttäuscht. Das Potenzial der Linken in westdeutschen Flächenländern ist zu begrenzt. Anders als das der AfD, die - so die bittere Erkenntnis - mit einem komfortablen Ergebnis in den Landtag von Wiesbaden einzieht.

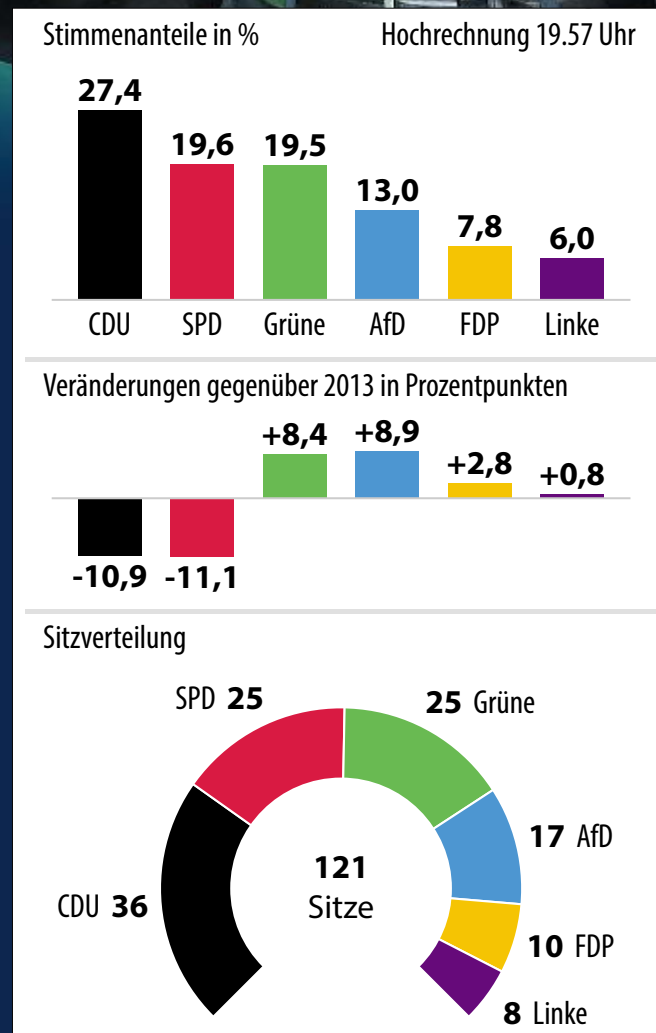
Die SPD von Spitzenkandidat Thorsten Schäfer-Gümbel (49) erzielte ihr schlechtestes Landesergebnis jemals. Große Wahlgewinner sind die Grünen von Tarek Al-Wazir (47) mit ihrem bis-

lang besten Abschneiden bei einer Hessen-Wahl sowie die AfD. Die Rechtspopulisten zogen erstmals in den Landtag ein und sind nunmehr in allen 16 Landesparlamenten vertreten. Auch FDP und Linke bleiben im Landtag in Wiesbaden - damit bekommt Hessen erstmals ein 6-Parteien-Parlament.

Nach den Zahlen würde es für die seit 2013 regierende schwarz-grüne Koalition knapp zum Weiterregieren reichen, auch Koalitionen aus CDU, Grünen und FDP (Jamaika) sowie aus CDU und SPD wären demnach möglich.

Bouffier ging davon aus, dass er im Amt bleiben könne. Er kündigte Gespräche mit den anderen Parteien für die nächsten Tage an, nur für die Linke und die AfD werde es keine Einladungen geben. Schäfer-Gümbel räumte eine bittere Niederlage seiner SPD ein: „Das Ergebnis zeigt sehr eindeutig, dass die Möglichkeiten begrenzt sind, gegen einen übermächtigen Bundestrend mit den eigenen Themen im Land zu gewinnen.“

Die CDU bleibt trotz massiver Einbußen bei der Landtagswahl in Hessen stärkste Kraft. Auch die SPD verliert klar und liefert sich ein enges Rennen mit den Grünen um Platz zwei. Die Ergebnisse von CDU und SPD könnten die Große Koalition in Berlin unter Druck setzen.



Vierer-Gipfel plant Neustart

ISTANBUL - Ein Gipfeltreffen mit Beteiligung Deutschlands hat in Istanbul einen Neustart des festgefahrenen Friedensprozesses für

Syrien geplant. Bis Ende des Jahres solle das seit langem geplante Verfassungskomitee endlich seine Arbeit aufnehmen, sagte Bundes-

kanzlerin Angela Merkel (64, CDU) nach dem Treffen mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan (64), Frankreichs Staatschef Emmanuel Macron (40) und Krimel-Chef Wladimir Putin (66).



Händchen halten beim Syrien-Gipfel: Kanzlerin Merkel (64, CDU) mit Putin (66), Erdogan (64) und Macron (40).

Der politische Prozess in Syrien steht seit Langem still, alle bisherigen Friedensgespräche unter Leitung der UN sind gescheitert. „Ich bin sehr zufrieden, dass wir dem politischen Prozess ein bestimmtes Momentum, eine bestimmte Beschleunigung geben konnten“, sagte Merkel, die erstmals an Syrien-Gesprächen teilnahm. Das Verfassungskomitee soll eine neue Verfassung ausarbeiten und so den seit mehr als sieben Jahren tobenden Bürgerkrieg beenden.

Präsidentenwahl in Brasilien Rio vor Rechtsruck

RIO DE JANEIRO - Im größten Land Lateinamerikas waren gestern mehr als 145 Millionen Brasilianer aufgerufen, einen neuen Staats-Chef zu wählen. Favorit bei der Stichwahl war der Rechtspopulist Jair Bolsonaro (63).

In den jüngsten Umfragen lag der ultrarechte Ex-Militär mit 54 bis 55 Prozent vor seinem Konkurrenten Fernando Haddad (55) von der linken Arbeiterpartei.

Zuletzt war sein Vorsprung allerdings geschrumpft. Bolsonaro provoziert immer wieder mit Ausfällen gegen Frauen, Schwarze und Schwule sowie mit seiner Sympathie für die Militärdiktatur (1964-1985). Allerdings profitiert er von der Wut vieler Brasilianer über die jüngsten Korruptionskandale und die zunehmende Gewalt. Noch in der Nacht wurden erste Ergebnisse erwartet.



Der ultrarechte Bolsonaro (63) könnte neuer Präsident Brasiliens werden.

Judenhasser erschießt elf Menschen

Entsetzen über Blutbad in Synagoge

PITTSBURGH - Trauer und Entsetzen in den USA: Ein 46 Jahre alter Mann hat bei einem antisemitisch motivierten Attentat auf eine Synagoge in Pittsburgh elf Menschen getötet. Sechs weitere wurden verletzt.



In der „Tree of Life“-Synagoge richtete Robert B. (46, kl.F.) ein Massaker unter Gläubigen an.

Der Attentäter Robert B. wurde angeschossen und wird im Krankenhaus behandelt. Sein Social-Media-Profil deutet darauf hin, dass es sich um einen Waffennarren mit rechtsextremem Gesinnung handelt. Augenzeugen zufolge soll er beim Eindringen in die Synagoge gerufen haben: „Alle Juden müssen sterben!“

Das Attentat ereignete sich

während einer Namensgebungszeremonie in dem Gotteshaus am jüdischen Feiertag Sabbath. Die Tat wird von den Behörden als Hassverbrechen eingestuft. Der Angreifer hatte mehrere Schusswaffen bei sich, die er legal besaß.

US-Präsident Donald Trump (72) forderte nach den tödlichen Schüssen von Pittsburgh schnellere Todesurteile für Mörder. „Sie sollten wirklich den ultimativen Preis zahlen“, sagte Trump über Menschen, die Gläubige in Gotteshäusern erschießen. Der Jüdische Weltkongress (WJC) zeigte sich schockiert. Bei dem Vorfall handelte es sich um einen „abscheulichen Terrorakt“.



Tausende versammelten sich nach der Tat zu einem Gedenkgottesdienst für die Opfer von Pittsburgh.

Meine Meinung



Halloween vs. Glaubensfest

Von Isabel Sophie Möller

Die einen freuen sich auf den Gruselspaß und fiebern Halloween das ganze Jahr entgegen. Die anderen stöhnen über die kommerzielle Seite und darüber, dass man bei all dem Horror den Reformationstag ganz vergisst. Kirche gegen Süßes oder Saures.

Im vergangenen Jahr kauften die Deutschen, laut einer Studie des Marktforschers Nielsen, mehr als 1 700 Tonnen Halloween-Süßigkeiten. Auch dieses Jahr werden die meisten von uns dafür sorgen, dass die verkleideten Kids an der Tür reichlich Süßes bekommen. Sonst gibt es ja für uns bekanntlich Saures. Mittlerweile läuft das amerikanische Fest unserer Fasching sogar den Rang ab. Nur wenige denken am 31. Oktober gar an Luther. Ist das in Ordnung - oder schaurig-traurig?

Es sind zwei Welten, die aufeinanderprallen. Doch wer am 31. Oktober was feiert, sollte jedem selbst überlassen sein. Ich finde es jedenfalls toll, wie beide Feste unsere Gegend beleben. Egal ob Kostümpartys, Kinderspektakel oder schaurige Kinoabende: Bereits Tage vor „Halloween“ ist so einiges los. Die bunten Programme kann man ganz ohne Reue genießen. Und am 31. trotzdem den Reformationstag feiern. Bericht S. 6

Nachrichten

Hutfestival

ZENTRUM - Für das beliebte Hutfestival in Chemnitz gibt es nächstes Jahr eine Neuauflage. Das Festival für Straßenkunst wird wieder vom Team der Stadthalle organisiert. Auch ein Termin ist schon bekannt: Das bunte Fest wird am letzten Maiwochenende stattfinden.

Kleintransporter geklaut

SCHLOSSTEICH - In der Nacht zum Samstag klawnten Unbekannte einen weißen VW T5. Der zwölf Jahre alte Transporter stand in der Josephinenstraße. Wert: 6 000 Euro. Die weiteren Ermittlungen führt die Soko Kfz des Landeskriminalamtes.

Teures Auto-Treffen

GABLENZ - Ein Volvo-Fahrer (32) fuhr am Samstagvormittag in zwei parkende Autos. Der Unfallverursacher war auf der Ernst-Enge-Straße stadtauswärts unterwegs. Verletzt wurde niemand. Sachschaden: 16 000 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Auch die ehemalige Jalta-Bar ist heute ein Publikumsliebling

DDR-Kult pur! In der Hofbar wird endlich wieder gefeiert

A bheben oder abtauchen? Für Nachtschwärmer gab es Jahrzehntlang zwei erste Adressen: die Jalta-Bar, 97 Meter hoch über den Dächern der Stadt, und die im Keller gelegene, noble Bar des Hotels Chemnitzer Hof. Für beide legendäre Tanzlokale gibt es nach jahrelanger Schließung Hoffnung auf Wiederbelebung.

Auf der Marmor-Tanzfläche der Hofbar wird zuerst wieder geschwoft: Am 3. November öffnet die legendäre Bar anlässlich des 50. „Ball des Jahres“ der Tanzschule Köhler-Schimmel für einen Abend. „Viele unserer Tanzschüler hatten uns angesprochen, ob sie hier mal wieder tanzen könnten. Zum 50-jährigen Ball-Jubiläum erfüllen wir diesen Wunsch“, sagt Tilo Kühl-Schimmel (45).

Dafür wurden die seit mehr als 20 Jahren ungenutzten, leeren Räume in den vergangenen Wo-

chen gesäubert und hergerichtet. Damit Tanzpaare auch Platz nehmen können, werden eingelagerte, originale Hotel-Möbel umgeräumt. Hotel-Chefin Anja Hofmann (34) sieht die Initiative gern und weckt die Hoffnung auf mehr: „Mittelfristig könnten wir uns auch eine Wiederbelebung in Form von monatlichen Veranstaltungen vorstellen.“

Schon seit Jahresbeginn empfängt die ehemalige Jalta-Bar, heute Panorama-Restaurant, wieder Gäste. Der Andrang ist so groß, dass die Hotel-Leitung sich kurzfristig entschloss, die schönste Aussicht der Stadt auch Silvester zu öffnen. „Tanz wird es noch nicht geben, weil wir für einen guten DJ einfach zu spät dran waren, dafür aber ein exklusives 5-Gänge-Menü und den schönsten Blick der Stadt auf das Feuerwerk“, so die stellvertretende Hoteldirektorin Tina Wascher (32). Restkarten für 79 Euro gibt es unter Telefon: 0371/68 34 80. Mandy Schneider

Für den Ball des Jahres richten Heiko Thurnau (36, l.) und Tilo Kühl-Schimmel die Bar im Chemnitzer Hof her. ▶



Fotos: Klaus Jedlicka, Chemnitzer Hof, Peter Zschage



▲ In der Bar im Chemnitzer Hof drehen sich seit Jahrzehnten die Tänzer bei verschiedenen Anlässen.

Die legendäre Hofbar im Chemnitzer Hof öffnet für einen Abend, freut sich Tilo Kühl-Schimmel (45).



Über den Dächern: Uwe Moser (61) im Panorama-Restaurant des Dorint-Hotels.

Den Schülern zuliebe Grüner Stötzer pflanzt sich 'ne Platane vors Rathaus



Anouk (9) und Emma (9, r.) helfen Baubürgermeister Michael Stötzer (45, Grüne) vorm Neuen Technischen Rathaus, die Bäume zu pflanzen.

Erst bebaut, jetzt wird begrünt: Baubürgermeister Michael Stötzer (45, Grüne) hat eine Platane vor seinem Amtssitz gepflanzt. Die Idee hatten Teilnehmer der „Plant-for-the-Planet“-Akademie. Bei der außerschulischen Veranstaltung setzen sich Schüler für weltweite Klimagerechtigkeit ein und pflanzen Bäume.

„Platanen haben sich gut bewährt“, so Stötzer. Das Neue Technische Rathaus am Friedensplatz ist seit knapp einem Jahr in Betrieb. Mit dem Gebäude wurde das ehemalige Conti-Loch „versiegelt“. Insgesamt sollen 19 Platanen, fünf Ginkgo-Bäume, Birnenbäume und Sibirischer Hartriegel sowie mehrere Sträucher das Gelände begrünen. Platanen und Ginkgos stehen auch in der aktualisierten Fassung der vom Stadtrat beschlossenen Pflanzliste. Mit dieser sollen widerstandsfähige Baumarten in Chemnitz heimisch werden, um so besser auf den Klimawandel reagieren zu können.

19 Platanen sollen vorm Neuen Technischen Rathaus eine Allee entlang der Bahnhofstraße bilden.



Fotos: Klaus Jedlicka

Kein Drehverbot für Videoüberwachung



Die Videoüberwachung in der Innenstadt wird nicht abgeschaltet. Das bestätigte Ordnungsbürgermeister Miko Runkel (57, parteilos) gegenüber dem MDR. Er hatte sich mit dem sächsischen Datenschutzbeauftragten getroffen. Dieser drohte wegen fehlender Unterlagen mit einer Abschaltung der Kameras (MPO berichtete). Nach dem Gespräch werde die Stadt einige Dokumente noch einmal präzisieren, sagte Runkel. Zudem will das Rathaus den Datenschützern eine aktuelle Lageeinschätzung des betroffenen Bereiches übermitteln. Damit soll die Notwendigkeit der Videoüberwachung noch einmal untermauert werden. Die 31 Kameras in der Innenstadt waren am 1. Oktober in Betrieb gegangen.

Taxifahrer sollen für Chemnitz werben

Das Rathaus will Taxifahrer fit machen in Sachen Chemnitzer Kultur. „2019 ist im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung ein erstes Projekt geplant“, so Oberbürgermeisterin Barbara

Ludwig (56, SPD) auf Anfrage von Roland Katzer (67, AfD). Demnach werden Taxifahrer zu Seminaren eingeladen und über das Angebot ausgewählter Kultureinrichtungen infor-

miert. Die AfD macht sich seit zwei Jahren für Kulturtaxis stark. Geschulte Chauffeure sollen für Fahrgäste Ansprechpartner rund um das kulturelle Angebot sein.

Mehr als 40 000 auf der Straße

Die Geschehnisse nach der tödlichen Messerattacke gegen Daniel H. (†35) Ende August haben bislang mehr als 40 000 Menschen zu Protesten und Gegenprotesten mobilisiert. Das geht aus einer Anfrage der Grünen-Politikerin Irene Mihalic (41) im Bundestag hervor.

Demnach fanden vom 26. August bis 12. Oktober 18 Demonstrationen statt, zu denen jeweils 100 bis 6000 Demonstranten kamen. Am 3. September hatte ein Konzert gegen rechte Gewalt und Rassismus zudem rund 65 000 Besucher angezogen. Diese Veranstal-

Die Bilanz der Demo-Welle

ber droht zudem eine neue Eskalation. Pro Chemnitz und das Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“ beanspruchen den Platz am Mark-Monument für sich (MPO berichtete). Der 9. November ist ein besonderes Datum: Vor 100 Jahren dankte der Kaiser ab, vor 80 Jahren brannten Synagogen, vor 29 Jahren begann die Wende.

tung wurde in der Aufstellung nicht berücksichtigt. „Über 40 000 Teilnehmer an Demonstrationen zeigen das große Mobilisierungspotenzial rechtsextremer Kräfte“, so Irene Mihalic. Sie kritisiert den Verfassungsschutz: „Der Rechtsextremismus wird bei der Gefahrenanalyse immer noch in mindestens leichtsinniger Weise vernachlässigt.“

In der Nacht zum 26. August war der Chemnitzer Daniel H. Opfer einer tödlichen Messerattacke geworden. Ein Tatverdächtiger stammt aus Syrien. Nach einem zweiten Verächtigen wird noch gefahndet. Am 9. Novem-



Seit Ende August haben rund 40 000 Menschen auf den Chemnitzer Straßen demonstriert.



Grünen-Bundestagsabgeordnete Irene Mihalic (41) fordert vom Verfassungsschutz, die Rechten noch mehr ins Visier zu nehmen.

Advertisement for ROSENHOF APOTHEKE and BETHANIE APOTHEKE. Includes text: 'Beratung ist unser Rezept!', 'UNSERE ANGEBOTE', 'gültig 29. Okt. - 3. Nov. 2018', and lists products like Proff Schmerzcreme, Imidin Nasenspray, and Parodontal Mundsalbe with prices.

Beim „Kürbisfest“ auf der Kuchwaldwiese dreht sich alles um das runde Gemüse.

So feiert Chemnitz Halloween

Übermorgen, Kinder, gibt's Süßes oder Saures!



Zum „Geister-Spuk“ sind alle Kinder auf die Burg Scharfenstein eingeladen.

CHEMNITZ - Die gruseligste Nacht des Jahres steht bevor: Untote kriechen aus ihren Löchern, Geister verbreiten Angst und Schrecken. MOPO weiß, wie man Halloween in Chemnitz und Umgebung am besten verbringt und welche Kostüme im Trend liegen.

„Halloween läuft Fasching langsam den Rang ab“, weiß Anja Büttner (35), Filialeiterin im Chemnitzer Kostümladen „11ter-11ter“. „Immer mehr zelebrieren den 31. Oktober.“ Besonders gern greifen Gruselfans dieses Jahr zu kirchlichen Kostümen. „Nonnen- und Priesterroben sind sehr begehrt“, so Büttner, „sogar Männer schmeißen sich in Nonnengewänder. Gerne in Kombi mit hohen Schuhen.“ Kleine Geister kommen

am Mittwoch auf der Burg Scharfenstein auf ihre Kosten. Von 13.30 bis 17.30 Uhr lädt der burgansässige Geist Arx von Scharfenstein zum großen „Geister-Spuk“ ein. „Die Kids können sich gruselig schminken lassen, einen Gespenster-Umhang basteln und Würmerspieße essen“, weiß Schloss-Sprecher Thomas Staud. Währenddessen dreht sich ab 15 Uhr auf der Kuchwaldwiese in Chemnitz alles um den Kürbis. Kids können sich auf Leckereien und eine Feuershow freuen.

Für Junggebliebene steigt morgen eine zauberhafte Harry-Potter-Party in der Coffee Art Bar. „Das Wichtigste ist, dass die Leute passend zu Harry Potter verkleidet sind. Es gibt Preise für die besten Kostüme“, sagt Barchef

Volker Beyer (40). Highlight: Es gibt Butterbier mit und ohne Schuss. Los geht's um 20 Uhr. Die „Night of the Freaks“-Party der lebenden Toten im Brauhaus ist nichts für schwache Nerven. Auf der Facebookseite heißt es: „Bist Du mutig genug für die schrecklichste Gruselnacht Deines Lebens?“ Start ist um 22 Uhr. ISM, cane



Anja Büttner (35) weiß: Kostüme, die an einen Kürbis erinnern, liegen voll im Trend.

Schaurig-schön? Blutige Masken sind dieses Jahr angesagt.

Pfarrer Brenner findet Halloween zum Gruseln

CHEMNITZ - Kleine Geister- oder doch der Heilige Geist? Während Kinder für Süßes oder Saures um die Häuser ziehen, feiern Protestanten am 31. Oktober den Reformationstag.

Vor 501 Jahren nagelte Martin Luther (1483-1546) seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg. In Sachsen ist der Jahrestag des Thesenanschlags staatlicher Feiertag. In den 90er-Jahren

kam der Halloween-Trend aus den USA nach Europa - und wird am selben Tag gefeiert. Pfarrer Stephan Brenner (65) findet es wichtig, dass der Reformationstag nicht durch Halloween überlagert wird: „Für uns ist der Tag das Symbol für die Reformation. Dieser Tag ist etwas Kirchliches. Halloween hat eher etwas Partyhaftes mit Kürbissen und Geistern. Von Gruselgeschichten bin ich nicht begeistert.“ Reformations-Gottesdien-



Pfarrer Stephan Brenner (65) ist es wichtig, dass der 31. Oktober als Reformationstag neben Halloween nicht untergeht.

te für evangelische Christen finden am 31. Oktober um 9.30 Uhr in der St. Jakobikirche und 10 Uhr in der St. Andreaskirche statt. cane

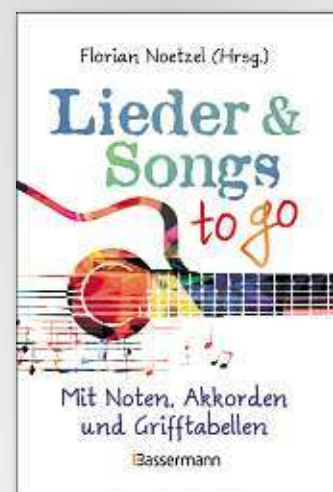
Vogtländer (†66) vom Auto rückwärts überrollt

AUERBACH - Ein 66-Jähriger ist in Auerbach/Vogtland von einem rückwärts rollenden Auto tödlich verletzt worden. Wie die Polizei mitteilte, saß der Mann am Abend auf dem Beifahrersitz des Citroën und stieg an der Eisenbahnstraße aus. Der

Wagen, an dessen Steuer eine 63 Jahre alte Frau saß, geriet ins Rollen und erfasste den Mann. Der 66-Jährige wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er wenig später starb. Der Citroën knallte dann noch gegen einen VW Polo. Schaden: 4 000 Euro.

Für unsere Musiker

Bekannte Lieder, beschwingte Klassiker und eingängige Traditionals: Dieses Buch ist eine Fundgrube für alle Freizeitsänger, Lagerfeuerromantiker und Wandervögel. Zu jedem Lied sind die Noten und Akkorde angegeben, und dank der Griffstabellen lassen sich alle Melodien problemlos auf der Gitarre anstimmen.



Über 190 Lieder Broschur 10 x 15,5 cm 224 Seiten

5,00 €

AUTOLAND

Der **Alleskönner** für Familie, Freizeit & Beruf **jetzt zum Discountpreis**

33% billiger



Ford TRANSIT Connect Kombi

1.5 Diesel · 74 kW/101 PS · EZ 05/2017, 8 tkm, Klima, Ford SYNC, Bluetooth, Freisprechanlage, Sprachsteuerung, Tagfahrlicht, Bordcomputer, el. Fensterh./Spiegel beheizbar, Schiebepür rechts/links, Heckflügeltüren, Radio-CD/MP3/AUX/USB, Multif.-Lenkrad, Nebelscheinw., Berganfahrh., Coming/Leaving Home Fkt., getönte Scheiben hinten, geteilte Rücksitzbank umklappbar/demontierbar/ herausnehm., ISOFIX, ZV-Funk, **EU6**

statt UVP* 24.544 €

16.450 €

bei Jahreswagen bis 50% sparen

<p>CORSA Color Edition</p> <p>32% billiger</p> <p>statt UVP* 16.905 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 11.450 €</p> <p>1.4 Benziner · 66 kW/90 PS · EZ 06/2017, 16 tkm, Klima, Bordcomputer, Bluetooth, Freisprechanl., Temp., LED-Tagfahr., Sportsitze, Multif.-Lenkrad</p>	<p>RAPID Spaceback</p> <p>37% billiger</p> <p>statt UVP* 18.990 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 11.890 €</p> <p>1.2 Benziner · 66 kW/90 PS · EZ 06/2017, 12 tkm, Klima, Bordcomputer, Radio/MP3/AUX/USB/SD, Tagfahrlicht, abschaltb. Beifahrerairbag, ISOFIX</p>	<p>SWIFT Sport</p> <p>21% billiger</p> <p>statt UVP* 23.275 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 18.450 €</p> <p>1.4 Benziner · 103 kW/140 PS · EZ 06/2018, 1 tkm, Klimaanlage, Navi-Touch, LED-Scheinwerfer, Temp., Abstandswarnsyst., Müdigkeitserk., Keyless-Go</p>	<p>GOLF</p> <p>35% billiger</p> <p>statt UVP* 30.015 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 19.450 €</p> <p>1.4 Benziner · 92 kW/125 PS · EZ 07/2017, 17 tkm, Klimaanlage, Voll-LED, Sitzhgz., Einparkh., Bluetooth, Temp., Müdigkeitserk., Abbiege-LED-Tagfahrlicht</p>
<p>FABIA Kombi</p> <p>32% billiger</p> <p>statt UVP* 16.130 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 10.950 €</p> <p>1.0 Benziner · 55 kW/75 PS · EZ 06/2017, 15 tkm, Klima, Bordcomp., el. Spiegel beheizb., ZV-Funk, Tagfahrlicht, Beifahrerairbag abschaltbar, ISOFIX</p>	<p>TIPO Kombi</p> <p>37% billiger</p> <p>statt UVP* 23.730 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 14.950 €</p> <p>1.6 Benziner · 81 kW/110 PS · EZ 04/2017, 17 tkm, Klimaanlage, Navi, Kamera, Sprachstrg., Bluetooth, Sitzhgz., LED-Tagfahr., R-Touch/AUX/USB, Temp.</p>	<p>GOLF Kombi</p> <p>42% billiger</p> <p>statt UVP* 30.015 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 17.450 €</p> <p>1.4 Benziner · 92 kW/125 PS · EZ 08/2017, 23 tkm, Klimaanlage, Sitzhgz., Einparkhilfe, Müdigkeitserk., R-Touch/AUX/USB, LED-Tagfahr., Freisprechanl.</p>	<p>LEON Kombi</p> <p>24% billiger</p> <p>statt UVP* 32.725 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 24.950 €</p> <p>1.8 Benziner · 132 kW/179 PS · EZ 02/2018, 5 tkm, Klimaanlage, Voll-LED, Navi, Sitzhgz., Teilleder, Temp., Alarm, Panoramaglasd., Bluetooth, Multif.-Lenkrad</p>
<p>CITAN Lang</p> <p>28% billiger</p> <p>statt UVP* 27.609 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 19.950 €</p> <p>1.2 Benziner · 84 kW/114 PS · EZ 08/2017, 13 tkm, Klima, Sitzhgz., Kamera, Navi, Panoramaglasd., Tempomat, Tagfahrlicht, Lichtsens., Schiebepetüren</p>	<p>CADDY Maxi</p> <p>24% billiger</p> <p>statt UVP* 30.682 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 23.450 €</p> <p>2.0 Diesel · 75 kW/102 PS · EZ 07/2018, 4 tkm, Klimaanlage, Temp., Anhängerk., Abstandswarnsyst., Bordcomp., Freisprechanl., Müdigkeitserkennung</p>	<p>GRANDLAND X</p> <p>28% billiger</p> <p>statt UVP* 32.420 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 23.450 €</p> <p>1.2 Benziner · 96 kW/131 PS · EZ 05/2018, 4 tkm, Navi, Voll-LED, Klimaanlage, Android-Auto, Apple CarPlay, Verkehrszeichenerk., Spurhalte-Assist.</p>	<p>Q2</p> <p>27% billiger</p> <p>statt UVP* 32.800 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 23.950 €</p> <p>1.4 Benziner · 110 kW/150 PS · EZ 07/2017, 9 tkm, Klimaanlage, Bluetooth, Bordcomp., Soundsystem, Tagfahr., Sitzhgz., Sprachstrg., Multif.-Lenkrad</p>
<p>MOKKA X</p> <p>16% billiger</p> <p>statt UVP* 19.585 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 16.450 €</p> <p>1.6 Benziner · 85 kW/116 PS · EZ 06/2018, 3 tkm, Klima, Einparkh., Sitzhgz., LED-Tagfahr., Temp., Multif.-Lenkrad, Freisprechanlage, Berganfahrh.</p>	<p>ECOSPORT</p> <p>30% billiger</p> <p>statt UVP* 24.325 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 16.950 €</p> <p>1.0 Benziner · 92 kW/125 PS · EZ 08/2017, 32 tkm, Klimaanlage, Sitzhgz., Kamera, Ford SYNC, Einparkh., beheizb. Spiegel/Frontscheibe, Navi, Sprachstrg.</p>	<p>SPORTAGE</p> <p>21% billiger</p> <p>statt UVP* 22.834 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 17.950 €</p> <p>1.6 Benziner · 97 kW/132 PS · EZ 05/2018, 8 tkm, Sitzhgz. vo/hi, Klimaanlage, Einparkhilfe, AUX/USB, LED-Tagfahr., Temp., Freisprechanl., Sprachstrg.</p>	<p>X1 18i</p> <p>27% billiger</p> <p>statt UVP* 39.390 €</p> <p>Autoland Jahreswagenpreis 28.950 €</p> <p>1.5 Benziner · 103 kW/140 PS · EZ 12/2017, 11 tkm, Navi-Touch, Voll-LED, Klimaanlage, Sitzhgz., Temp., Einparkh., Bluetooth, Sprachstrg., Notruf-Assist.</p>

Chemnitz 09113 Chemnitz Straße der Nationen 136-138, ☎ 0371-44 47 30
 Montag bis Freitag: 9 – 20 Uhr · Samstag: 9 – 18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers am Tage der Erstzulassung. Autoland Chemnitz e.K. Inhaber Wilfried Wilhelm Anclam

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlen
 Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 6x in Sachsen · www.autoland.de



Familie Stephan aus Potsdam freut sich über die erste Schneeballschlacht des Jahres auf dem Fichtelberg.

Am Wochenende fiel der erste Schnee im Erzgebirge. Doch schon am Dienstag soll der Sommer zurückkommen.

In Oberwiesenthal wurde es bei dickem Nebel und Minusgraden im Herbst schon richtig winterlich.

Erste Flocken in Sachsen

Morgen ist der Winter wieder Schnee von gestern

OBERWIESENTHAL - Leise rieselt der Schnee: Auf dem Fichtelberg ließ Frau Holle in der Nacht zum Sonntag die Muskeln spielen. Doch die Freude für Winterfans währt nur kurz - am Dienstag kommt der Spätsommer zurück.

de es bei minus drei Grad und dickem Nebel im Herbst schon richtig winterlich: „Um Mitternacht hat es angefangen zu schneien. Jetzt liegen hier zwei bis drei Zentimeter Schnee. Bis zu zehn Zentimeter könnten es noch werden“, sagt Gerd Franze (59) von der Wetterwarte Fichtelberg. Wintersportler müssen sich aber noch etwas gedulden.

Zum Skifahren braucht man 40 bis 50 Zentimeter Schnee. Die gute Nachricht: Für eine lustige Schlittschuhfahrt reicht die weiße Pracht allemal.

Ungewöhnlich sind die Flocken im Oktober nicht. „Schnee zu dieser Jahreszeit ist hier ganz normal. Wir hatten auch schon bis zu 90 Zentimeter. Manchmal kann man sogar

Anfang September mit Schnee rechnen“, erklärt der Wetterexperte.

Doch schon morgen ist das Winterwetter wieder Schnee von gestern. „In den nächsten Tagen klettern die Temperaturen deutlich über null“, so Gerd Franze. „In Chemnitz kann, wenn alles gut läuft, auch noch einmal die 20-Grad-Grenze geknackt werden.“ **cane**

Auf dem höchsten Gipfel Sachsens wur-

Traumausstattung zu Märchenpreisen

Hyundai i30
Select 1.4/74 kW (100 PS)
Unser Aktionspreis** **14.990 €**

- 6 x Airbag
- Klimaanlage
- Spurhalteassistent
- City-Notbremsfunktion
- Aufmerksamkeitsassistent
- ZV + Funk
- Lichtsensor uvm.

<p>Hyundai i10 Pure 1.0/49 kW (67 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 x Airbag - Radio mit MP3 - Zentralverriegelung - El. Fensterheber vo. - Bordcomputer uvm. <p>UVP** 10.980 € Sie sparen 2.990 € Unser Aktionspreis** 7.990 €</p>	<p>Hyundai i20 Tageszulassung Classic 1.2/62 kW (84 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit MP3 - ZV + Funk - El. Fensterheber vo. - Bordcomputer uvm. <p>UVP** 15.250 € Sie sparen 4.260 € Unser Aktionspreis** 10.990 €</p>	<p>Hyundai i40cw Tageszulassung Classic 1.6 GDI/99 kW (135 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ESP+ABS+EBV - 7 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - El. Fensterheber - Metalliclack - ZV + Funk - Bordcomputer uvm. <p>UVP** 27.080 € Sie sparen 9.590 € Unser Aktionspreis** 17.490 €</p>	<p>Hyundai Tucson Tageszulassung Classic 1.6 GDI/97 kW (132 PS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ESP+ABS+EBV - 6 x Airbag - Klimaanlage - Radio mit Bluetooth - ZV + Funk - El. Fensterheber - Bordcomputer uvm. <p>UVP** 23.630 € Sie sparen 4.640 € Unser Aktionspreis** 18.990 €</p>
--	--	--	---

Autohaus Hirsch GmbH
• Limbacher Str. 70, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722-52140, www.hyundai-hirsch.de

Autohaus Harthauer Weg
• Annaberger Str. 121, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371-909310

Autohaus Harthauer Weg
• Harthauer Weg 4, 08451 Crimmitschau, Tel.: 03762-91317

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit
Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert: 5,7-7,2; CO₂-Emission kombiniert: 126-165 g/km; Effizienzklasse: C-E. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEZF-Werte umgerechnet.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit. Die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).
** inkl. Überführung

Premiere! Für den „Elias“ singen Plauen und Chemnitz gemeinsam

CHEMNITZ - Zwei Musik-Urgesteine treffen erstmals aufeinander: Zum morgigen Jahreskonzert hat sich die Singakademie Chemnitz ihr Plauer Pendant eingeladen. Die Sänger aus dem Vogtland sind dem Chemnitzer Chorleiter Andreas Pabst (38) nicht unbekannt.

großen Spaß gemacht“, so der Chemnitzer. Pabst leitete die Plauer Singakademie selbst ein ganzes Jahr lang, kannte die Sänger also schon.

Das Jahreskonzert der Singakademie Chemnitz findet am 30. Oktober, 19 Uhr, in der St. Markuskirche statt. Karten (18,50

Euro, ermäßigt 16,50 Euro) an der Abendkasse oder bei Tourist & Ticket Service, Markt 1. **ISM**

Andreas Pabst (38), Chorleiter der Singakademie Chemnitz, bei den Proben zum großen Jahreskonzert.



Was für eine Zusammenarbeit: Morgen geben die Singakademien Chemnitz und Plauen „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy zum Besten - ein Mammutprojekt! „Wir haben hart gearbeitet“, erklärt Andreas Pabst, künstlerischer Leiter der Singakademie Chemnitz. „Hinter uns liegt unter anderem ein intensives Probenwochenende.“ Die Idee zur Kooperation kam dem Chemnitzer Chorleiter zusammen mit Raoul Grüneis, dem Generalmusikdirektor des Mittelsächsischen Theaters. „Der ‚Elias‘ bietet sich einfach dafür an, dass ihn zwei Chöre aufführen. Die Zusammenarbeit hat



Die Feuerwehr musste in Schwarzenberg im ehemaligen Ida-Heim ein Feuer löschen.

Heißes Wochenende in Schwarzenberg

SCHWARZENBERG - Aufatmen in Schneeberg - dunkle Rauchwolken über dem 14 Kilometer entfernten Schwarzenberg. Wieder brannte im Erzgebirge ein Haus.

Feueralarm in Grünhain-Beierfeld: Das ehemalige Ida-Heim an der Richterstraße ging am Nachmittag in Flammen auf. Das Feuer brach im dritten Obergeschoss aus. Rund 100 Feuerwehrleute waren im Einsatz.

Die Einsatzkräfte mussten jedoch nicht nur den Brand löschen, sondern auch nach einer vermissten Person suchen. Ein Obdachloser soll das Haus als Unterschlupf nutzen. Der Mann hielt sich beim Brandausbruch offenbar nicht in dem Gebäude auf. Die Ermittlungen zur Brandursache laufen.

Der mutmaßliche Brandstifter von Schneeberg ist derweil in einer Jugendhilfeeinrichtung untergebracht worden. Das ordnete ein Ermittlungsrichter am Wochenende an. Die Polizei legt dem 14-Jährigen mehrere Container- und Autobrände zur Last (MOPO berichtete).

50 % RABATT AUF ALLE JA! MOBIL PREPAID PAKETE*

4,98 € statt **9,95 €**



JETZT JA! MOBIL KUNDE WERDEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!**

1 x smart fortwo
5 x Huawei P20
100 x 15 € ja! mobil Guthaben

REWE DEIN MARKT

Erhältlich in allen teilnehmenden REWE Märkten.

*Der Rabatt gilt vom 29.10. bis zum 03.11.2018 auf alle Prepaid-Pakete der Marke ja! mobil. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.
**Die Gewinne werden unter allen Kunden verlost, die im Zeitraum 22.10. - 10.11.2018 einen ja! mobil Tarif aktivieren und gegenüber dem Veranstalter ihre Zustimmung zur werblichen Ansprache gegeben haben. Kunden, die sich in einem bestehenden Vertragsverhältnis über ein ja! mobil Produkt befinden, können (unabhängig von einer Zustimmung zur werblichen Ansprache) an dem Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Veranstalter haftet nicht für Sach- und Rechtsmängel an den Gewinnen und wird spätestens mit Auszahlung des Gewinns von allen Verpflichtungen frei. Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer werden nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Infos unter www.jamobil.de.
Leistungsbringer und Vertragspartner der ja! mobil Mobilfunkdienstleistung ist ausschließlich die congar Services GmbH, Weinsbergstr. 70, 50823 Köln.

Nachrichten

3 Abgeordnete wollen OB-Job

GÖRLITZ - Gleich drei derzeitige Landtagsabgeordnete wollen neuer Oberbürgermeister von Görlitz werden: Die CDU hat am Wochenende Octavian Ursu (51), die AfD Sebastian Wippel (35) nominiert. Zudem will auch Franziska Schubert (36, Grüne) antreten - für Grüne und die Wählergemeinschaft „Bürger für Görlitz“. Die Wahl findet am 26. Mai statt.

Asche entzündet Carport

NEUGERSDORF - Vermutlich heiße Asche in einer Mülltonne hat im Landkreis Görlitz einen Carport und das darunter abgestellte Auto in Brand gesetzt. Wie die Polizei mitteilte, war das Feuer mittags in Neugersdorf ausgebrochen. Die Freiwillige Feuerwehr Ebersbach-Neugersdorf habe den Brand gelöscht und ein Übergreifen der Flammen auf andere Objekte verhindert.

Porsche-Dieb bleibt stecken

REICHWALDE - Ein Autodieb ist mit dem gestohlenen Porsche in einem Graben stecken geblieben und kurz danach von der Polizei geschnappt worden. Laut Polizei kam der 18-Jährige in Reichwalde (Landkreis Görlitz) von der Straße ab. Der Macan war zuvor in Bottrop (Nordrhein-Westfalen) gestohlen worden. Zeugen hatten wegen der auffälligen Fahrweise die Polizei benachrichtigt. Der Fahrer flüchtete nach dem Unfall zu Fuß, konnte aber kurze Zeit später gestellt werden.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 30, 35, 38, 40, 47; Superzahl: 2. Spiel 77: 2987847; Super 6: 590616. Glückspirale: Endziffer 8: 10 Euro; 61: 25 Euro; 512: 100 Euro; 0 057: 1000 Euro; 56 607: 10000 Euro; 046 609 und 639 305: 100 000 Euro. Prämienziehung: 1 437 386; 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

Er würde auch nach der nächsten Wahl gern wieder mitregieren ...

SPD-Chef Dulig robbt sich an die CDU ran

DRESDEN - Weniger als ein Jahr vor der Landtagswahl will Sachsens wiedergewählter SPD-Chef Martin Dulig (44) Zuversicht vermitteln - und nicht um jeden AfD-Wähler kämpfen. Doch dass er seine Partei an die CDU ranschmeißt, kommt nicht überall an der Basis an.

Mit 84 Prozent war Dulig knapp an sein bisher bestes Ergebnis von 2016 herangekommen. Dabei ist er seinem Ziel, ausgegeben bei seiner ersten Wahl 2009, die Sachsen-SPD wieder zur linken Volkspartei zu machen, kaum näher gekommen. Damals musste die SPD 10,4 Prozent bei der Landtagswahl verdueren. Aktuelle Umfragewerte: 11 Prozent.

Auf dem Parteitag beschrieb Dulig den Zustand seiner Partei als „desolat“ und versuchte zugleich, Zuversicht zu verbreiten: „Lasst uns Sachsen das Lächeln zurückgeben.“ Die SPD müsse sich offensiv auf ihre Werte besinnen, für die man in schlechten Zeiten ins Gefängnis gegangen sei (MOPo berichtete). Mit Blick auf die Landtagswahl 2019 - wo unübersichtliche Verhältnisse drohen - formulierte er den Anspruch der SPD, die „Führerschaft im progressiven Lager“ zu übernehmen. Ein stabiles Regierungsbündnis sei nur mit der SPD möglich.

Und: Von einer linken Mehrheit sei man in Sachsen weit entfernt. Heißt: Dulig bindet die SPD an die ungeliebte CDU. Das sorgt für Widerspruch. Tino Bucksch (37) aus Leipzig: „Ich halte es für fatal, sich so eindeutig an eine Koalition zu koppeln und andere Optionen einfach auszuschließen.“ Auf Nachfrage erklärte Dulig, nichts auszuschließen, sondern nur realistisch zu sein. Um jeden AfD-Wähler will er nicht kämpfen: „Wer unbedingt AfD wählen will, soll es tun.“ Aber diese sollten danach nicht ihn fragen, wer sich um Rente oder Kitas kümmere. Juliane Morgenroth



Weniger als ein Jahr bis zur Landtagswahl: Die Sachsen-SPD will mit Zuversicht, Werten und ehrgeizigen Zielen punkten.

Übernimmt als neuer SPD-Generalsekretär die Abteilung Attacke: der Landtagsabgeordnete Henning Homann (39).



Wirtschaftsminister Martin Dulig (44) wurde als SPD-Chef wiedergewählt - mit einem überraschend guten Ergebnis.

Fotos: Petra Hornig, dpa/Monika Skolimowska

Ex-Grüne Hermenau zurück in der Politik

DRESDEN - Antje Hermenau (54) ist zurück im politischen Geschäft: Die Freien Wähler Sachsen haben die Ex-Chefin der sächsischen Grünen als Landesgeschäftsführerin gewählt. Sie bleibe aber parteilos. Die einstige Grünen-Frontfrau arbeitet seit ihrem Ausstieg aus der aktiven Politik nach der letzten Landtagswahl als Beraterin.

Zunächst hieß es auch, sie berate die Freien Wähler nur. Die hoffen dank Rückenwind aus Bayern auf den Einzug in den Landtag 2019, vermarkten sich als „Sachsens größte Bürgerbewegung“. Geworben wird auch um parteilose „Machertypen“ als Kandidaten. Hermenau: „Es geht um einen neuen Politikstil, damit Politik wieder wirksam wird und das Vertrauen der



Heuert bei den Freien Wählern an: Ex-Grünen-Chefin Antje Hermenau (54).

Bürger zurückgewinnt. Außerdem stehen wir für Anerkennung und Wertschätzung.“ mor

Wegen des Hitzesommers

In ersten Tierparks wird Futter knapp

LEIPZIG - Die hitzebedingten Ernteeinbußen bringen nun auch sächsische Tiergärten in Bedrängnis. Denn Tierfutter ist dieses Jahr besonders knapp. Die Heupreise seien stark gestiegen und man müsse sich für den Zukauf von Futter nun nach Polen orientieren, sagte ein Sprecher des Dresdner Zoos. Die gewohnten Lieferanten könnten im Gegensatz zu den Vorjahren die benötigten Mengen an Futter nicht liefern. Der Tierpark Chemnitz hatte schon im August kein ausreichendes Grünfutter mehr, weil die Wiesen aufgrund der Trockenheit nur einmal abgemäht werden konnten. Das habe dazu geführt, dass

bereits im Sommer auf die Heureserven zurückgegriffen werden musste, erklärte ein Stadtsprecher. Bis zur nächsten Erntesaison rechnet der Tierpark mit einem Mehrverbrauch von etwa 30 Tonnen Heu. „Dies ist auch nicht so einfach zu bekommen, weil niemand große Mengen Heu noch vorrätig hat“, so der Sprecher. Viele Bauern hätten den Tierpark bereits mit kleinen Mengen Heu unterstützt. Beim Leipziger Zoo gibt es dagegen noch keine Probleme mit der Futterbeschaffung. Gegenwärtig sei die Versorgung aufgrund entsprechender langfristiger Planung gesichert, hieß es in einer Erklärung.



Für die Zwergflusspferde im Chemnitzer Tierpark gehört frisches Grün zur täglichen Speisekarte. Doch das ist nach der Dürre immer schwerer zu besorgen.

Foto: Mark Bömer

Impressum section containing contact information for MDR and MOPo, including names of staff and addresses.

MDR-Doku Wie ein Sachse am Holocaust verdiente

LEIPZIG - Ein sächsischer Auktionator hat während der NS-Zeit mit der Versteigerung von Inventar vertriebener und ermordeter Juden Kasse gemacht. Eine MDR-Dokumentation zeigt heute unveröffentlichtes Filmmaterial und erzählt die Geschichte der „Judenmöbel“.

Eigentums. Er dokumentierte alles und erfasste in unzähligen Listen den Verkauf von Betten, Schränken, Tischen, Stühlen, Bettwäsche, Kleidung, Musikinstrumenten und Spielzeug. Zehn Prozent des Versteigerungserlöses bekam Klemm ausgezahlt, der Rest kam der Reichskasse zugute. Seine Gewinne stiegen während der NS-Diktatur auf über 100 000 Reichsmark pro Jahr. Die Filmemacher Jan N. Lorenzen und

Michael Schönherr nahmen Aktenfunde rund um den Versteigerer Klemm zum Anlass, quer durch Deutschland zu reisen und sich auf Spurensuche zu begeben. Sie haben unveröffentlichtes Filmmaterial gefunden, mit Zeitzeugen gesprochen und hinterfragt, wer alles von den „Judenmöbeln“ profitierte. Die Doku „Die Versteigerer - Profiteure des Holocaust“ wird heute (23.30 Uhr) in der ARD ausgestrahlt.



Stefanie Pfeffer spielt in der MDR-Doku auf einer Geige aus einer „Judenauktion“. Fredy Kahn, Sohn eines Holocaust-Überlebenden, hört zu.



Diese historische Aufnahme zeigt eine Versteigerung von „Judenmöbeln“ im November 1940 in Lörrach (Baden-Württemberg).

Foto: MDR/Saadachiv, Lorrach

Jetzt will Innenminister Wöllner Terror-Sperren finanzieren



Sachsens Innenminister Roland Wöllner (48, CDU)

DRESDEN - Deutschlands Innenstädte sollen dauerhaft vor Terror geschützt werden. Doch die Umsetzung gestaltet sich teuer und schwierig. Jetzt könnte der Freistaat finanziell einspringen.

Zuletzt gab es in Dresden Aufregung, weil die Stadträte es ablehnten, 660 000 Euro für Terror-Sperren für den Striezelmarkt auszugeben. Nun wird die Zeit für Schutzmaßnahmen knapp. Schutz vor Terror war auch Thema auf der Konferenz der Bauminister aller Bundesländer. Die Minister wollen die Sicherung öffentlicher Plätze gegen Terroranschläge durch bauliche Maßnahmen fördern, so das Dresdner Innenministerium. „Neben kurzfristigen Sicherheitsmaßnahmen mit mobilen Durchfahrtsperren sollten wir uns aber auch über nachhaltige Maßnahmen Gedanken machen. Etwa beim Städtebau oder in der Verkehrsplanung“, so Sachsens Innenminister Roland Wöllner (48, CDU). Er kündigte an, sich noch vor dem Start der Weihnachtsmarktsaison mit den Oberbürgermeistern von Dresden, Chemnitz und Leipzig zu treffen. Wöllner stellt eine mögliche Unterstützung durch den Freistaat in Aussicht - im Rahmen der Städtebauförderung. mor



Betonklötze vor dem Striezelmarkt 2017. Wie können Innenstädte sinnvoll vor Terror geschützt werden?

Foto: dpa/Oliver Kiling, dpa/Sebastian Kahmert

Ein betrunkenen Raser wollte nachts überholen ...

Krankenschwester Aline (20) starb in diesem Wrack

LOHMEN - Wie sinnlos kann ein Tod nur sein! Im Fall dieses Horrorcrashes in der Sächsischen Schweiz staut sich die Wut schier ins Unermessliche. Ein betrunkenen Autofahrer riss dabei eine junge Frau unvermittelt aus dem Leben ...

Aline D. (20) war Freitagabend auf dem Weg ins Wochenende zu ihrem Freund, als ein anderer Autofahrer quasi ihr Todesurteil schrieb. Etwa einen Kilometer nach dem Ortsausgang Lohmen, nahe der berühmten Bastei, setzte Nico P. (43) in der Dunkelheit mit seinem Renault Scenic zum Überholen an. Trotz Überholverbots (durchgezogene weiße Linie) Direkt nach einer Doppelkurve wollte er im Wald an einem BMW vorbeiziehen. Ein fataler Fehler!

Die Krankenschwester hat keine Chance, als ihr der Raser plötzlich in ihrer Spur entgegenkommt. Die Wagen krachen frontal ineinander. Alines kleiner Mazda Demio wird völlig zerkleinert, Rettungskräfte können später nur noch ihre Leiche bergen. Der Verursacher und auch der Fahrer im BMW überleben den Unfall. Schlimm: Der schwer verletzte Raser war offenbar betrunken. Ein erster Test ergab, dass der Mann mit 1,2 Promille im Blut hinterm Steuer saß.

Schon Stunden später zieren Kerzen und Rosen die Unfallstelle, an der Aline viel zu jung sterben musste. Für Freunde und Angehörige ist der Tod der beliebten jungen Frau aus Pirna ein Schock. Alines Vater (41) bleibt trotz all des Schmerzes gefasst, sagt zur Morgenpost: „Sie hatte noch so viel vor im Leben. Doch Hass bringt uns unsere Tochter auch nicht zurück.“ Die Polizei ermittelt jetzt zum genauen Unfallhergang.



Aline D. (20) wurde viel zu früh aus dem Leben gerissen.



Sie hatte einfach keine Chance. In diesem Wrack starb Aline D., nachdem ein Betrunkenen ihren Wagen frontal gerammt hatte.



Unfassbare Trauer: Freunde legten Blumen und Kerzen am Unfallort in der Nähe der Bastei nieder.

Fotos: Daniel Förster, Marco Förster, privat

MORGENPOST SPORT Journal



Neuer Liga-Rekord

CFC ist schon Herbstmeister!

Verstörende Szenen mitten in Dresden

Polizei ermittelt nach Schein-Hinrichtung



Hier in der Pfotenhauerstraße wurden die verstörenden Bilder aufgenommen, Anwohner sind deshalb äußerst verängstigt.

Es sind Bilder, die schockieren: Ein junger Mann kniet auf dem Asphalt, hat die Arme im Nacken verschränkt. Ein anderer Typ mit Kapuze steht vor ihm, hat lässig die linke Hand in der Tasche und zielt mit einer Pistole auf seinen Kopf. Eine Szene, die aus einem Gangsterfilm stammen könnte. Dabei entstand die Aufnahme hier bei uns, im realen Leben, mitten in der Dresdner Johannstadt.

Seit dem Wochenende kursieren verschiedene Aufnahmen dieser Hinrichtungsszene im Netz, 3000-mal sollen sie bis gestern geteilt worden sein. Aufgenommen wurden die Bilder aus dem Fenster eines Hochhauses an der Pfotenhauerstraße. Doch was genau hier wer darstellt, ist unklar.

Möglicherweise wollten ein paar Jungs nur mit einer falschen Waffe „posen“.

Egal, denn die Bilder verunsichern die Nachbarschaft enorm. „Dort treiben sich immer viele Jugendliche herum, die nichts zu tun haben. Ich gehe dann nie raus“, sagt eine Mieterin. „Es macht Angst, wie sich alles verändert hat in den letzten Jahren.“ Ein junger Mann aus der Nachbarschaft weiß sogar mehr: „Die machen oft solche Dinge, posten das auch manchmal selbst, einige wohnen hier in der Nähe.“

Die Polizei ermittelt wegen der gestellten Hinrichtung, fahndet nach den Waffen-Jungs. „Es wird geprüft, ob ein Verstoß gegen das Waffengesetz vorliegt“, bestätigt ein Polizeisprecher. „Bislang haben wir die Personen noch nicht festgestellt.“ am



Schockierende Aufnahme: Auf dem Asphalt kniet das „Opfer“ der Schein-Hinrichtung, der Pistolenmann zielt auf den Kopf.



Die offenbar jungen Kerle sitzen auf dem Müllplatz an der Pfotenhauerstraße, ein Kapuzentyp zielt erneut mit der Waffe auf einen anderen.

Fotos: Facebook, Petra Homig

Abwehrchef Breitkreuz „Wir wollen unser Stadion verteidigen und weiter klettern“

AUE - 1:0 gegen Bielefeld! Endlich mal wieder zu null - zum zweiten Mal in dieser Saison. Endlich wieder heimstark, endlich kommen die Gegner wieder ungern ins Erzgebirge. Aue hatte sich vor der Saison vorgenommen, im eigenen Stadion den Grundstein für den Klassenerhalt zu legen, das klappt zurzeit. Zehn Punkte aus fünf Partien sind es jetzt. Ein Garant dafür: Abwehrchef Steve Breitkreuz.

Seit der 26-Jährige zurück ist, seine Knieverletzung auskurieret hat, steht die FCE-Abwehr. Das

beweist allein seine eigene Statistik. Breitkreuz hat 75 Prozent seiner Zweikämpfe gewonnen - der Durchschnitt eines Abwehrspielers liegt bei 55,302 seiner 343 gespielten Pässe kamen an. Das ist eine Quote von 88 Prozent. Auch hier liegt er weit über dem Durchschnitt (73 Prozent). In seinen bisherigen sieben Partien kam er mit drei Fouls aus. Seine Rückkehr aus Braunschweig hat sich ebenso gelohnt wie die von Jan Hochscheidt. „Es ist bei allen eine Entwick-

lung zu sehen. Wir lassen allgemein wenig zu. Das war schon gegen Kiel so und auch in Dresden. Aus dem Spiel heraus passiert gegen uns nicht zu viel“, sagt Breitkreuz. Doch er will das nicht nur auf die Abwehr beziehen, sondern auch auf die Leute vor ihm. „Wir gewinnen viele Zweikämpfe im Mittelfeld, führen sie sehr gut. Wie wir da reinrasseln, das ist schon gut. Auch vorn gewinnen wir momentan viele zweite Bälle“, bilanziert der Abwehrchef. Dass es gegen Bielefeld spielerisch nicht so lief, hatte viel mit dem Gegner zu tun. „Die Arminia hat teilweise mit vier Mann früh gepresst. Da war es nicht immer sinnvoll, die Bälle hinten raus zu spielen. Trotzdem hätten wir noch mehr Spielzüge kreieren können, wenn wir es noch ruhiger gespielt hätten. Aber ich denke, mit der Art und Weise, wie wir das Ding gezogen haben, können wir schon zufrieden sein.“

Das Ende der Fahnenstange soll das noch nicht gewesen sein. „Wir wollen in Heidenheim gewinnen und auch gegen den HSV im nächsten Heimspiel was holen. Wir wollen unser Stadion verteidigen mit unseren Fans im Rücken. Da müssen wir unsere Punkte holen und weiter klettern.“

Thomas Nahrendorf



Steve Breitkreuz (M.) und seine Mitspieler verließen mit zufriedenen Gesichtern den Platz.

Foto: Frank Kruczynski

13 Punkte in den letzten 7 Spielen „Veilchen“ sind ins Rollen gekommen

AUE - Sieben Spiele sind seit der ersten Länderspielpause Mitte September absolviert. Vom 5. bis 11. Spieltag holte Aue 13 Punkte - vier Siege, ein Remis, zwei Niederlagen. Nur der HSV (15) holte in diesem Zeitraum mehr Zähler! Der FCE ist ins Rollen gekommen.

ist das zweitbeste Heim-, Hamburg das zweitbeste Auswärtsteam. Wir werden uns nicht verstecken und unsere Linie beibehalten“, so Meyer.

Aber was ist in der ersten Länderspielpause passiert? Zuvor holte Aue in vier Spielen nur einen Punkt. Mittelfeldspieler

Philipp Riese versucht es zu erklären: „Wir haben uns einfach gefunden, in der Pause lange miteinander gesprochen. Vieles war zu Saisonbeginn neu, für uns ungewohnt. Das mussten wir erst verinnerlichen. Unsere Abläufe greifen jetzt, das System ist stabil.“ Und so soll es weitergehen.

nahro

FCE-Trainer Daniel Meyer (l.) feierte mit Dennis Kempe und Dimitrij Nazarov.



Foto: dpa/Robert Michael



Die „Veilchen“ haben das Erzgebirgsstadion wieder zu einer Festung gemacht. Zehn Punkte holte der FCE aus den fünf Heimspielen.

Foto: Picture Point/Sven Sonntag



Brenzlige Situation, aber Dynamo-Torwart Markus Schubert entschärft auch diesen Ball.

Dynamo mauert sich zum Punkt im Ostderby!

BERLIN - Trotz einer Stunde in Unterzahl! Dynamo Dresden mauert sich zu einem torlosen Remis im Ostderby bei Union Berlin. Den erarbeiteten Punkt im mit 22.012 Zuschauern ausverkauften Stadion „An der Alten Försterei“ nehmen die Schwarz-Gelben gerne mit.

Marco Hartmann und Patrick

Ebert kehrten in die Startelf zurück, so auch Linus Wahlqvist. Hartmann-Vertreter Sören Gonther blieb in der Anfangsformation, dafür musste Dario Dumić auf die Bank.

Von Beginn an taten sich beide Mannschaften schwer, aus dem Spiel heraus für Torgefahr zu sorgen. Nur nach Ecken wurde es mal gefährlich. Immerhin setzte Dynamos Philip Heise (16.) mal zum Sprint über die linke Seite an, flankte, doch Unions Ken Reichel rettete per Kopf vor Wahlqvist. Zwei Minuten später flog Hartmann nach einer Ebert-Ecke am Ball vorbei.

Berlin - Dresden
0:0

Mehr Torabschlüsse gab es bei den Dresdnern nicht, dafür sammelten sie fleißig Karten: Aias Aosman (20.) und Jannis Nikolaou (24.) holten sich den Gelben Karton für ihre Foulspiele ab. Ungeschickt setzte Nikolaou noch einen drauf. Direkt nach seinem zweiten Foul (34.) wusste der Deutsch-Griecher schon, was ihm blüht. Schiedsrichter Sven Jablonski kannte keine Gnade, verwies ihn mit Gelb-Rot vom Platz.

„Sie müssen sich von denen nicht beeinflussen lassen. Jede Aktion pfeifen Sie gegen uns“, bechwert-

te sich Aosman anschließend beim Schiedsrichter. Doch das half nichts! Als ein zweiter Ball aufs Feld rollte, schlug Ebert frustriert das zweite Spielgerät mitten ins Geschehen - auch er sah dafür Gelb (41.).

Eine Torchance hatten die Berliner vor der Pause noch: Union-Kapitän Christopher Trimmel schlenzte einen Freistoß von halblinks ins lange Eck. Keiner war mehr dran, doch Angreifer Florian Hübner irritierte aus knapper Abseits-Position SGD-Torhüter Markus Schubert. Der Treffer zählte nicht! Trotz Unterzahl hielt Dynamo-Coach Maik Walpurgis an seinem Personal fest, veränderte nur die Formation. Dadurch, dass die Gäste sich immer mehr hinten reinstellten, wurde das Spiel noch lahmmer, als es schon im ersten Durchgang war.

Immerhin kam Ebert noch zu zwei Abschlüssen. Seinen Freistoß (62.) lenkte Keeper Rafal Gikiewicz über die Latte. Ein weiterer Versuch aus dem Spiel ging ebenfalls drüber.

Unions Suleiman Abdullahi traf in der Schlussphase (84.) den Pfosten, seinen Nachschuss rettete Schubert stark. Auch Ex-Dynamo Akaki Gogia (90.+3) prüfte noch einmal das Aluminium. „In den Situationen hatten wir Glück, dass der Ball nicht an den Innenpfosten ging“, meinte Kapitän Hartmann. Es blieb beim torlosen Remis und einem Punkt, den die Schwarz-Gelben als „Gewinn“ einstufen.

Tom Jacob

2. BUNDESLIGA - DER 11. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Magdeburg - Hamburger SV 0:1 (0:0)
SR: Gerach (Landau) - Zuschauer: 23132 - Tor: Narey (77.) - Gelb-Rot: BATES (HSV/53. - wiederholtes Foul)

Darmstadt 98 - SpVgg Greuther Fürth 2:0 (1:0)
SR: Rohde (Rostock) - Zuschauer: 14050 - Tore: 1:0 Kempe (23.), 2:0 Dursun (76.)

SC Paderborn 07 - SV Sandhausen 3:3 (1:2)
SR: Sather (Grimma) - Zuschauer: 8216 - Tore: 0:1 Schleusener (14.), 0:2 Wooten (27.), 1:2 Gueye (35.), 2:2 Tekpetey (66.), 3:2 Ritter (80.), 3:3 Wooten (83.)

1. FC Köln - 1. FC Heidenheim 1:1 (0:1)
SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 50000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Beermann (9.), 1:1 Guirassy (58.)

Erzgebirge Aue - Arminia Bielefeld 1:0 (0:0)
SR: Waschitzki (Essen) - Zuschauer: 8050 - Tor: Hochscheidt (66.)

1. FC Union Berlin - Dynamo Dresden 0:0
SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 22012 - Gelb-Rot: Nikolaou (34./Dresden - wiederholtes Foul)

FC Ingolstadt 04 - MSV Duisburg 1:1 (0:0)
SR: Siewer (Drolshagen) - Zuschauer: 6564 - Tore: 0:1 Matip (79./Eigentor), 1:1 Matip (90.+2)

FC St. Pauli - Holstein Kiel 0:1 (0:0)
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 29546 - Tor: Serra (60.)

Tabelle		Bochum - Regensburg		heute, 20.30			
1.	FC Köln	11	6	3	2	24:16	21
2.	Hamburger SV	11	6	3	2	13:11	21
3.	1. FC Union Berlin	11	4	7	0	14:7	19
4.	SpVgg Greuther Fürth	11	5	4	2	16:12	19
5.	FC St. Pauli	11	6	1	4	16:16	19
6.	SC Paderborn 07	11	4	5	2	22:18	17
7.	1. FC Heidenheim	11	4	4	3	18:13	16
8.	Holstein Kiel	11	4	4	3	16:15	16
9.	VfL Bochum	10	4	3	3	16:10	15
10.	Jahn Regensburg	10	4	3	3	17:14	15
11.	Dynamo Dresden	11	4	3	4	13:11	15
12.	SV Darmstadt 98	11	4	2	5	14:16	14
13.	FC Erzgebirge Aue	11	4	2	5	12:14	14
14.	Arminia Bielefeld	11	3	3	5	14:18	12
15.	1. FC Magdeburg	11	1	6	4	13:18	9
16.	SV Sandhausen	11	2	3	6	12:17	9
17.	MSV Duisburg	11	1	3	7	10:20	6
18.	FC Ingolstadt 04	11	1	3	7	10:24	6

Der 12. Spieltag		Fr., 18.30	
Dresden - Sandhausen	Fr., 18.30		
Greuther Fürth - Bochum	Fr., 18.30		
Kiel - Ingolstadt	Sa., 13.00		
Duisburg - Paderborn	Sa., 13.00		
Darmstadt - Magdeburg	Sa., 13.00		
Bielefeld - St. Pauli	So., 13.30		
Regensburg - FC Aue	So., 13.30		
Heidenheim - Bielefeld	So., 13.30		
Hamburg - Köln	Mo., 20.30		

3. Liga

Braunschweig - Osnabrück	3:4
Uerdingen - Lotte	0:2
Würzburg - Halle	1:2
Unterhaching - Karlsruhe	0:0
W. Wiesbaden - Zwickau	0:0
Rostock - Köln	3:1
Cottbus - CZ Jena	2:1
München - Großaspach	2:2
Meppen - Münster	1:2
Aalen - Kaiserslautern	1:2

heute, 19.00

1. VfL Osnabrück	13	7	5	1	18:8	26
2. Preußen Münster	13	8	1	4	23:15	25
3. KFC Uerdingen	13	7	1	5	15:16	22
4. FC Hansa Rostock	13	6	3	4	19:21	21
5. SpVgg Unterhaching	13	4	8	1	19:13	20
6. SV Wehen Wiesbaden	13	6	2	5	23:20	20
7. Karlsruher SC	13	5	5	3	15:13	20
8. Hallescher FC	13	6	2	5	15:13	20
9. Würzburger Kickers	13	5	3	5	19:15	18
10. TSV 1860 München	13	4	5	4	22:15	17
11. FC Kaiserslautern	12	4	5	3	18:16	17
12. Fortuna Köln	13	5	2	6	17:18	17
13. Sportfreunde Lotte	13	4	4	5	14:16	16
14. Sonnenhof Großaspach	13	2	9	2	10:10	15
15. Energie Cottbus	13	4	3	6	15:20	15
16. FSV Zwickau	13	3	5	5	15:16	14
17. FC Carl Zeiss Jena	13	3	4	6	13:21	13
18. VfR Aalen	12	3	3	6	14:18	12
19. SV Meppen	13	3	3	7	15:22	12
20. Eintracht Braunschweig	13	1	5	7	16:29	8

Landesklasse West

Thalheim - Fort. Chemnitz	2:5
Treuen - Reichenbach	2:1
Meerane - Schneeberg	4:1
Marienberg - Lichtenstein	2:3
Gelenau - Oelsnitz	1:1
IFA Chemnitz - Zwickau	2:0
Rabenstein - BW Chemnitz	6:0
Annaberg - Germ. Chemnitz	0:2

1. Handwerk Rabenstein	9	8	1	0	24:8	25
2. Fortuna Chemnitz	9	7	1	1	28:10	22
3. Fortschritt Lichtenstein	9	7	0	2	25:10	21
4. Motor Marienberg	9	6	0	3	20:15	18
5. TSV IFA Chemnitz	9	5	2	2	16:12	17
6. Lok Zwickau	8	5	0	3	18:15	15
7. Meeraner SV	9	4	2	3	19:11	14
8. Germania Chemnitz	9	4	2	3	5:4	14
9. Merkur Oelsnitz	9	3	3	3	20:18	12
10. VfB Annaberg	9	3	1	5	18:18	10
11. Concordia Schneeberg	9	3	1	5	14:20	10
12. FSV Treuen	8	3	1	4	16:23	10
13. Reichenbacher FC	9	2	2	5	10:14	8
14. Tanne Thalheim	9	1	1	7	16:26	4
15. BSV Gelenau	9	1	1	7	10:26	4
16. SpVgg BW Chemnitz	9	0	0	9	10:39	0

Landesklasse Mitte

Hartmannsdorf - Wilsdruff	2:0
Weinböhla - Freiberg	4:4
Meißen - Heidenau	2:2
Freital - Wessental	1:1
Gröditz - Bannewitz	2:2
Possendorf - Hainsberg	2:2

1. BSC Freiberg	8	6	2	0	22:8	20
2. Meißner SV	7	4	2	1	15:8	14
3. Motor Wilsdruff	7	4	1	2	10:6	13
4. Stahl Freital	7	3	2	2	11:7	11
5. SV Bannewitz	7	2	4	1	14:12	10
6. Hartmannsdorfer SV	8	3	1	4	12:21	10
7. FV Gröditz	8	2	3	3	15:17	9
8. Hainsberger SV	7	2	2	3	19:14	8
9. Heidenauer SV	7	2	2	3	11:12	8
10. TuS Weinböhla	8	2	2	4	10:21	8
11. SV Wessental	7	1	3	3	11:13	6
12. VfL Pirmas-Copitz II.	7	1	3	3	7:11	6
13. Empor Possendorf	8	1	3	4	12:19	6

Für Rückkehrer Dimitar Rangelow selbst war es einfach nur „unglaublich“. Sein Trainer Claus-Dieter Wollitz sah sich für die gewagte Rückholaktion sofort belohnt: „Er hat eine gute Körpersprache, Zweikampfführung und Ballsicherung.“

Beim 2:1 des Lausitzer Drittligisten im Ost-Duell mit dem FC Carl Zeiss Jena erzielte der 35-jährige Rangelow die zwischenzeitliche 2:0-Führung. „Man hat gesehen, dass er all seine Routine eingebracht hat. Er ist dafür mit dem Kopfballer belohnt worden“, so Wollitz. „Es war ein super Gefühl, wieder hier zu

Jochbeinbruch! Wach smuth bereits operiert

Sorges Startelf-Come back nach 25 Monaten



Alexander Sorge (L) stellt sich Wiesbadens Daniel-Kofi Kyereh entgegen.

ZWICKAU - Ein Blick auf die Startaufstellung hat am Sonnabend gereicht, um jedem FSV-Fan eine Gänsehaut zu verpassen. Dort stand an Position zwei, direkt hinter Johannes Brinkies, ein Name, der seit über zwei Jahren gefehlt hat - der von Alexander Sorge.

Nach zwei Kreuzband-Operationen und 25 (!) Monaten Verletzungspause lief der Innenverteidiger auswärts bei Wehen Wiesbaden das erste Mal in einer Drittligapartie wieder von Beginn an auf. „Nach so einer langen Zeit, wieder in der Startelf zu stehen, ist ein unbeschreibliches Gefühl. Dass wir dann bei

diesem starken Gegner noch ein 0:0 geholt haben und diesen Punkt vor unserer Fan-kurve zelebrieren konnten, da bekomme ich noch jetzt eine Gänsehaut. Das war einfach ein bewegender Moment“, gab Sorge einen Einblick in seine Gefühlswelt. Wer seine Leidensgeschichte weder kannte noch wusste, wie lange der 25-Jährige aus dem Spielbetrieb raus war, der hätte gedacht, er sähe einen Stammspieler vor sich und keinen, der sich nach zweijähriger Verletzungspause ins Profigeschäft zurückkämpft. „In dem Moment, wo ich vor der Kurve stand und realisiert habe, dass ich mein erstes Spiel über 90 Minuten hinter mich gebracht ha-

be, wusste ich, es hat sich alles gelohnt. Ich habe nie aufgegeben, sondern weitergemacht“, fühlt sich Sorge bestätigt. Ein Sonderlob gab es von Toni Wachsmuth: „Meiner Meinung nach hat er ein richtig starkes Spiel gemacht. Hut ab vor seiner Leistung!“ Dass der Kapitän selbst hart im Nehmen ist, bewies er in Wiesbaden, als er trotz einer schweren Gesichtsverletzung zunächst weiterspielen wollte (MOPO berichtet). Auf Anraten der medizinischen Abteilung blies er dieses Vorhaben jedoch wieder ab. Wie sich herausstellen sollte, war dies die richtige Entscheidung „Bei Toni wurde ein Jochbeinbruch diagnostiziert, der schon operiert wurde“, bestätigte Sportdirektor David Wagner gegenüber der Morgenpost. **Michael Thiele**



Toni Wachsmuth (L.) hält sich nach dem Zusammenprall mit Niklas Dams (r.) das Gesicht - Jochbeinbruch!

Rangelow mit Super-Come back

Rückkehrer trifft und jubelt Cottbuser Sieg

sein und sofort ein Tor zu schießen. Ich habe nicht mal geträumt, dass es schon im ersten Spiel so für mich funktionieren wird“, kommentierte Rangelow seinen Auftritt. Cottbus hat bei seinem Traum-Come-back nach zuvor vier Niederlagen aus den vergangenen fünf Liga-Partien wieder gewonnen und erst einmal die Abstiegszone verlassen. Sein letztes Punktspiel zuvor hatte der Stürmer im Februar diesen Jahres für den türkischen Zweitligisten Konyaspor bestritten.

waren nicht die bessere Mannschaft, sondern haben nur reagiert statt agiert. Aber in den letzten Wochen haben wir gute Spiele abgeliefert und nicht die nötigen Punkte geholt, deshalb ist der Sieg sehr schön“, sagte er nach dem 2:1 bei den Würzburger Kickers. Mann des Tages war Mathias Fetsch mit dem HFC-Siegert (55.).

3. Liga

Für Energie stand Rangelow erstmals seit mehr als sechs Jahren wieder auf dem Platz. In der 1. und 2. Bundesliga hatte er in 84 Spielen 31 Tore erzielte und 10 Treffer vorbereitet. Marc Stein und eben Rangelow sorgten für die Cottbuser Tore. Energie überstand die Schlussoffensive der Gäste schadlo - da saß Rangelow schon auf der Bank und jubelte. Trotz des Auswärtssieges sparte Halles Coach Torsten Ziegner nicht mit Kritik. „Wir



Dimitar Rangelow freut sich mit Tochter Emily.

Energie-Trainer Claus-Dieter Wollitz (l.) umarmt Dimitar Rangelow.



So köpft Dimitar Rangelow (2.v.l.) das 2:0 gegen Jena's Keeper Jo Coppens.



3. LIGA - DER 13. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Eintracht Braunschweig - VfL Osnabrück 3:4 (2:2)
SR: Müller (Löchgau) - **Zuschauer:** 18.455 - **Tore:** 1:0 Agu (17./Eigentor), 1:1 Valsvik (19./Eigentor), 2:1 Putaro (38.), 2:2 Heider (40.), 2:3 Alvarez (48./Foulelfmeter), 2:4 Alvarez (50.), 3:4 Janzer (82.)

KFC Uerdingen - Sportfreunde Lotte 0:2 (0:1)
SR: Hussein (Bad Harzburg) - **Zuschauer:** 3.000 - **Tore:** 0:1 Oesterhelweg (22.), 0:2 Wegkamp (79.)

Würzburger Kickers - Hallescher FC 1:2 (1:1)
SR: Schmidt (Stuttgart) - **Zuschauer:** 4.734 - **Tore:** 0:1 Hägle (17./Eigentor), 1:1 Ademi (21./Foulelfmeter), 1:2 Fetsch (55.)

SpVgg Unterhaching - Karlsruher SC 0:0
SR: Skorczyk (Salzgitter) - **Zuschauer:** 2.500

SV Wehen Wiesbaden - FSV Zwickau 0:0
SR: Müller (Bremen) - **Zuschauer:** 1.847 - **Besonderes Vorkommnis:** Brinkies (FSV/87.) hält Foulelfmeter von Schöffler

Hansa Rostock - Fortuna Köln 3:1 (3:0)
SR: Schultes (Betzgau) - **Zuschauer:** 12.500 - **Tore:** 1:0 Hüsing (11.), 2:0 Bülow (25.), 3:0 Biankadi (36.), 3:1 Kegel (69.)

Energie Cottbus - FC Carl Zeiss Jena 2:1 (1:0)
SR: Gräfe (Berlin) - **Zuschauer:** 7.302 - **Tore:** 1:0 Stein (42.), 2:0 Rangelow (49.), 2:1 Günther-Schmidt (53.)

TSV 1860 München - SG Sonnenhof Großaspach 2:2 (1:1)
SR: Bastian Börner (Dortmund) - **Zuschauer:** 15.000 - **Tore:** 1:0 Mölders (7.), 1:1 Pelivan (25.), 1:2 Baku (69.), 2:2 Mölders (82.)

SV Meppen - SC Preußen Münster 1:2 (0:0)
SR: Gasteier (Weisel) - **Zuschauer:** 9.041 - **Tore:** 0:1 Rühle (54.), 0:2 Klingenburg (57.), 1:2 Proschwitz (90.+5)

Der 14. Spieltag

Kaiserslautern - Cottbus	Fr., 19.00
Münster - München	Sa., 14.00
Großaspach - Braunschweig	Sa., 14.00
Lotte - Aalen	Sa., 14.00
CZ Jena - Rostock	Sa., 14.00
Zwickau - Unterhaching	Sa., 14.00
Karlsruhe - Würzburg	Sa., 14.00
Halle - Meppen	So., 13.00
Köln - W. Wiesbaden	So., 14.00
Osnabrück - Uerdingen	Mo., 19.00

„Nicht unser bestes Spiel“ Volle Hütte, leeres Tor



Der Leipziger Marcel Sabitzer (l.) zieht vorm Schalcker Hamza Mendyl ab.

LEIPZIG - Die „Roten Bullen“ waren müde! Gegen Schalke 04 gab's nur eine enttäuschende Nullnummer in einem Spiel

mit ganz wenig Höhepunkten.

Vor 41.939 Zuschauern in der ausverkauften Leipziger Arena

hatte RB zwar mehr Spielanteile, offenbarte aber im Vergleich zu den vorangegangenen Partien im eigenen Stadion ungewohnt

viele Fehler und Ungenauigkeiten im Aufbau. „Wir haben nicht unser bestes Spiel abgeliefert“, meinte Leip-

zigs Marcel Sabitzer ehrlich. „Ich denke, der Punkt ist ganz okay. Schalke hat viel über lange Bälle agiert und es uns so schwer ge-

macht“, sagte Marcel Halstenberg. Leipzigs Trainer Ralf Rangnick rotierte wieder im großen Stil: Gleich sieben Neue brachte er im Vergleich zum 2:0 gegen Celtic Glasgow in der Europa League, darunter mit Yussuf Poulsen und Timo Werner auch die komplette Sturmreihe.

Dreiangel des Gäste-Tores. Und ein weiterer Versuch des Angreifers wurde nach 34 Minuten gerade noch so geblockt. Die gefährlichste Aktion ging auf das Konto von Schalke-Torhüter Alexander Nübel, der in der 40. Minute eine Ecke von Marcel Halstenberg fast ins eigene Tor faustete.

Die Leipziger Deckung stand nicht so organisiert wie zuletzt. Die Zuordnung stimmte nicht, die Kommunikation in der Viererkette war mangelhaft. Die zweite Hälfte begann mit Chancen auf beiden Seiten. Zunächst touchierte ein Kopfball von Weston McKennie (51.) nur die Latte des RB-Gehäuses, eine Minute später wurde ein Poulsen-Treffer wegen Abseits zurecht nicht anerkannt.

Leipzig - Schalke



In der konnte in den ersten 45 Minuten nur Werner Akzente setzen. Ein Schuss des Nationalspielers aus 15 Metern strich nach 21 Minuten um wenige Zentimeter übers



Großchance für RB! Aber Weston McKennie (Nr. 2) und Salif Sané retten vor Stefan Ilsanker.



„Bullen“-Kapitän Willi Orban köpft vor S04-Keeper Alexander Nübel.

Haller belohnt Eintracht mit spätem Punkt

NÜRNBERG - Joker Sebastian Haller hat Europa-League-Überflieger Eintracht Frankfurt bei Bundesliga-Rückkehrer 1. FC Nürnberg vor der ersten Pleite nach fünf Pflichtspielsiegen in Serie bewahrt.

Drei Tage nach dem 2:0 gegen Apollon Limassol bescherte der Franzose den diesmal lange Zeit offensiv wirkungslosen Hessen kurz vor Schluss noch das 1:1 (0:0). Vor 42.154 Zuschau-

Nürnberg - Frankfurt



ern ließ Joker Adam Zrelak den „Club“ gerade einmal zwei Minuten nach seiner Einwechslung (78.) jubeln - ehe der ebenfalls erst spät ins Spiel gebrachte Haller (90.+2) zuschlug.

Mit dem Punkt sei die Eintracht „mehr als gut bedient“, sagte Frankfurts Keeper Kevin Trapp. „Das war einfach schlecht von uns. Das muss man mal so deutlich sagen.“

Nürnberg's Torwart Christian Matheria ärgerte sich über das Ergebnis: „Es ist einfach schade, dass wir uns für den ganzen Auftritt nicht mit drei Punkten belohnt haben.“



Sebastian Haller

DFB-Pokal, 2. Runde

Chemie Leipzig - SC Paderborn	morgen, 18.30
SSV Ulm - Fortuna Düsseldorf	morgen, 18.30
Hannover 96 - VfL Wolfsburg	morgen, 18.30
Darmstadt 98 - Hertha BSC	morgen, 18.30
SV W. Wiesbaden - Hamburger SV	morgen, 20.45
SV Rödinghausen - Bay. München	morgen, 20.45
1. FC Heidenheim - SV Sandhausen	morgen, 20.45
FC Augsburg - FSV Mainz 05	morgen, 20.45
Hansa Rostock - 1. FC Nürnberg	Mi., 18.30
SCW Flensburg - Werder Bremen	Mi., 18.30
1. FC Köln - Schalke 04	Mi., 18.30
Bor. Dortmund - Union Berlin	Mi., 18.30
Holstein Kiel - SC Freiburg	Mi., 20.45
Arm. Bielefeld - MSV Duisburg	Mi., 20.45
RB Leipzig - TSG Hoffenheim	Mi., 20.45
Bor. M'gladbach - Bay. Leverkusen	Mi., 20.45



Bayer-Coach Heiko Herrlich (2.v.l.) konnte endlich wieder lachen - und ausgiebig jubeln.

Was für ein Schützenfest Bayer siegt für Herrlich

BREMEN - Mit Konterfußball der Extraklasse hat Bayer Leverkusen ausgerechnet bei den so heimstarken Bremern die sportliche Talfahrt gestoppt und Trainer Heiko Herrlich aus der Schusslinie genommen.

war Werder in der Bundesliga in 16 Spielen vor eigenem Publikum ungeschlagen geblieben.

Bremen - Leverkusen



Die Rheinländer gewannen in einem hochklassigen Spiel bei Werder mit 6:2 (3:0) und fügten den Bremern damit die erste Heimniederlage seit der Amtsübernahme von Trainer Florian Kohfeldt Ende Oktober 2017 zu. Seitdem

Für Leverkusen war es nach zuletzt drei Partien ohne Sieg der erste Dreier. Vor 40.400 Zuschauern im ausverkauften Weserstadion erzielten Kevin Volland (8.),

Julian Brandt (39.), Karim Bellarabi (45.), Kai Havertz mit einem Doppelpack (67., 77.) und Aleksandar Dragovic (72.) die Treffer für die Gäste. Claudio Pizarro (60.) und Yuya Osako (63.) ließen die Gastgeber zwischenzeitlich wieder hoffen.

Herrlich hatte seine Mannschaft im Vergleich zum 2:3 in der Europa League in Zürich gleich auf vier Positionen verändert. So kehrte unter anderem Volland in die Sturmspitze zurück - ein Wechsel, der sich bereits in der achten Minute auszahlte...



Gleich sechsmal schlug's im Bremer Tor ein - hier bezwang Kevin Volland (r.) Werders Keeper Jiri Pavlenka zum 0:1.

1. BUNDESLIGA - DER 9. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

Borussia Dortmund - Hertha BSC 2:2 (1:1)
SR: Stegemann (Niederkassel) - Zuschauer: 81.000 - Tore: 1:0 Sancho (27.), 1:1 Kalou (41.), 2:1 Sancho (61.), 2:2 Kalou (90.+1/Foulelfmeter)

Hannover 96 - FC Augsburg 1:2 (0:1)
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 37.600 - Tore: 0:1 Khedira (8.), 0:2 Finnbogason (63./Handelfmeter), 1:2 Bebout (72.)

SC Freiburg - Bor. Mönchengladbach 3:1 (1:1)
SR: Hartmann (Wangen im Allgäu) - Zuschauer: 24.000 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Petersen (1./Foulelfmeter), 1:1 Hazard (20./Foulelfmeter), 2:1 Waldschmidt (57.), 3:1 Höler (90.+4)

FSV Mainz 05 - Bayern München 1:2 (0:1)
SR: Osmer (Hannover) - Zuschauer: 33.305 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Goretzka (39.), 1:1 Boetius (48.), 1:2 Thiago (62.)

Fortuna Düsseldorf - VfL Wolfsburg 0:3 (0:1)
SR: Schlager (Rastatt) - Zuschauer: 38.043 - Tore: 0:1 Weghorst (41./Handelfmeter), 0:2 Brekalo (73.), 0:3 Ginczek (80.)

1899 Hoffenheim - VfB Stuttgart 4:0 (0:0)
SR: Willenborg (Osnabrück) - Zuschauer: 30.150 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Brenet (48.), 2:0 Joellinton (51.), 3:0 Belfodil (57.), 4:0 Belfodil (60.) - Rot: Insua (VfB/8. - grobes Fou)

1. FC Nürnberg - Eintracht Frankfurt 1:1 (0:0)
SR: Schröder (Hannover) - Zuschauer: 42.154 - Tore: 1:0 Zrelak (78.), 1:1 Haller (90.+2)

RB Leipzig - Schalke 0:0
SR: Felix Brych (München) - Zuschauer: 41.939 (ausverkauft)

SV Werder Bremen - Bayer 04 Leverkusen 2:6 (0:3)
SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 40.400 - Tore: 0:1 Volland (8.), 0:2 Brandt (39.), 0:3 Bellarabi (45.), 1:3 Pizarro (60.), 2:3 Osako (63.), 2:4 Havertz (67.), 2:5 Dragovic (72.), 2:6 Havertz (77.)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	9	6	3	0	29:10	21
2. Bayern München	9	6	1	2	17:10	19
3. Borussia M'gladbach	9	5	2	2	20:12	17
4. Werder Bremen	9	5	2	2	17:14	17
5. RB Leipzig	9	4	4	1	16:9	16
6. Hertha BSC Berlin	9	4	4	1	15:10	16
7. Eintracht Frankfurt	9	4	2	3	20:13	14
8. TSG 1899 Hoffenheim	9	4	1	4	18:13	13
9. FC Augsburg	9	3	3	3	16:14	12
10. VfL Wolfsburg	9	3	3	3	14:14	12
11. SC Freiburg	9	3	3	3	13:15	12
12. Bayer 04 Leverkusen	9	3	2	4	15:17	11
13. 1. FSV Mainz 05	9	2	3	4	5:10	9
14. 1. FC Nürnberg	9	2	3	4	9:21	9
15. FC Schalke 04	9	2	1	6	5:11	7
16. Hannover 96	9	1	3	5	11:18	6
17. VfB Stuttgart	9	1	2	6	6:21	5
18. Fortuna Düsseldorf	9	1	2	6	6:21	5

Der 10. Spieltag

Stuttgart - Frankfurt	Fr., 20.30
München - Freiburg	Sa., 15.30
Schalke - Hannover	Sa., 15.30
Leverkusen - Hoffenheim	Sa., 15.30
Augsburg - Nürnberg	Sa., 15.30
Wolfsburg - Dortmund	Sa., 15.30
Berlin - Leipzig	Sa., 18.30
Mönchengladbach - Düsseldorf	So., 15.30
Mainz - Bremen	So., 18.00

5:1-Gala! Barca demütigt Real

Real-Trainer Julen Lopetegui steht nach dem Debakel vorm Rauswurf.



BARCELONA - Der FC Barcelona hat Real Madrid im 238. Clásico gedemütigt und noch tiefer in die Krise geschossen.

Angeführt vom dreifachen Torschützen Luis Suarez, bezwangen die Katalanen den Erzrivalen vor 93.265 Zuschauern völlig verdient mit 5:1 (2:0) und festigten ihre Tabellenführung. Real rutschte mit nur 14 Punkten aus zehn Spielen bis auf Rang neun ab, der Stuhl von Trainer

Julen Lopetegui wackelt mehr denn je. Im ersten Clásico ohne Cristiano Ronaldo und Lionel Messi seit elf Jahren trumpfte der Uruguayer Suarez mit einem Dreier-

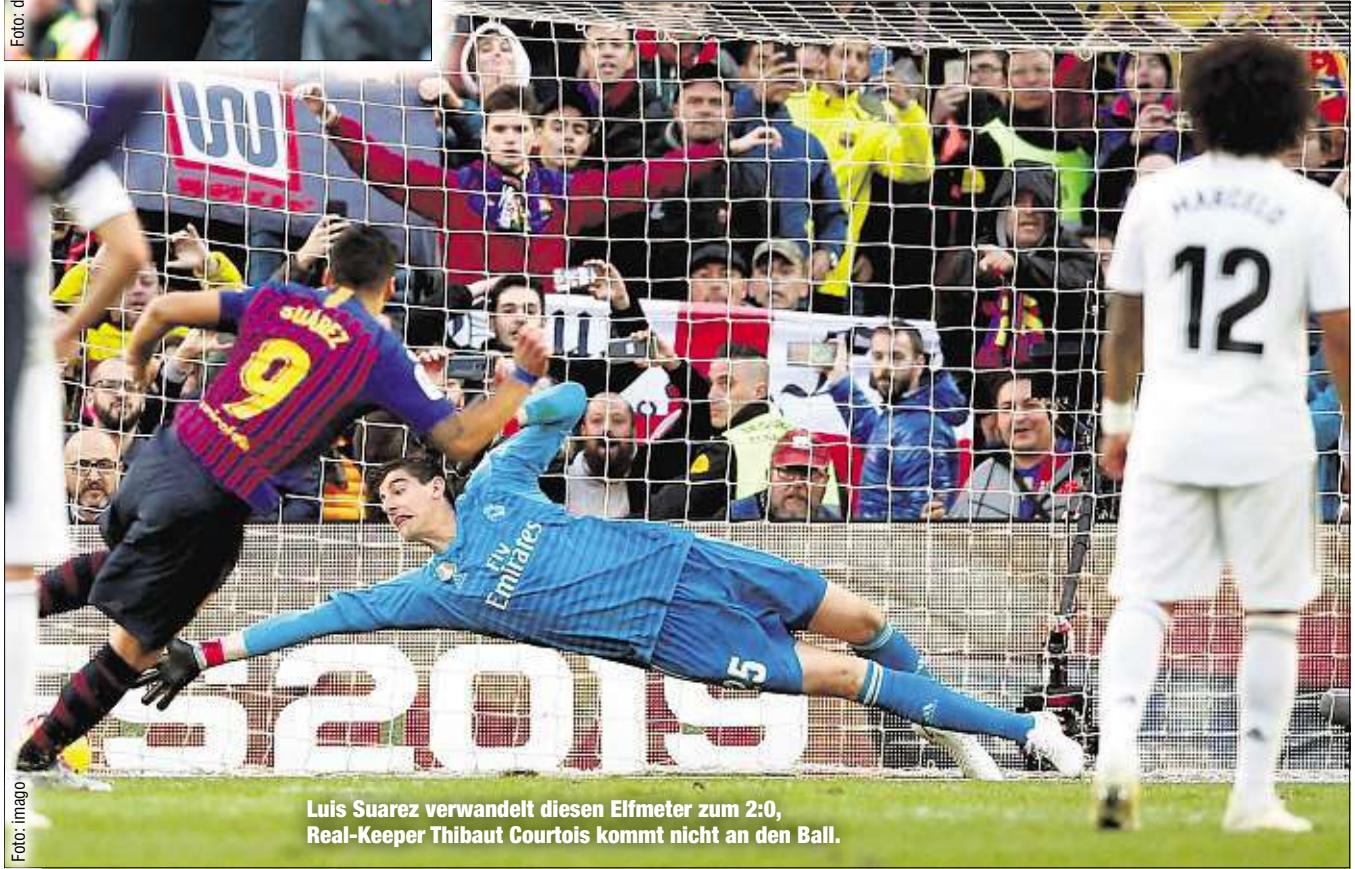
Spanien

pack (30./Foulelfmeter, 75., 83.) groß auf. Zudem trafen Philippe Coutinho (11.) und Arturo Vidal (87.) zum höchsten Clásico-Sieg seit acht Jahren. Für Real erzielte Marcelo (50.) das zwischenzeitliche

1:2. Marc-Andre ter Stegen zeigte im Barca-Tor erneut eine gute Leistung.

Vor Anpfiff hatte der im Sommer zu Juventus Turin gewechselte Ronaldo seinem Ex-Klub noch viel Glück gewünscht. „Ich trage Real Madrid in meinem Herzen. Hoffentlich wird Real das nötige Glück haben“, sagte der Portugiese. Seine Wünsche wurden nicht erhört. Im Gegenteil. Die „Königlichen“ erlitten eine ihrer schlimmsten Pleiten gegen den Erzrivalen.

Spanien									
Valladolid - Espan. Barcelona	1:1								
Girona - Vallecano	2:1								
Bilbao - Valencia	0:0								
Celta Vigo - Eibar	4:0								
Levante - Leganes	2:0								
All. Madrid - San Sebastian	2:0								
Getafe - RB Sevilla	2:0								
FC Barcelona - Real Madrid	5:1								
Alaves - Villarreal	2:1								
FC Sevilla - Huesca	...								
1. FC Barcelona 10 6 3 1 28:12 21									
2. CD Alaves 10 6 2 2 14:9 20									
3. Atletico Madrid 10 5 4 1 12:5 19									
4. Espanyol Barcelona 10 5 3 2 14:8 18									
5. FC Sevilla 9 5 1 3 20:12 16									
6. Real Valladolid 10 4 4 2 9:7 16									
7. UD Levante 10 5 1 4 16:15 16									
8. CF Getafe 10 4 3 3 10:8 15									
9. Real Madrid 10 4 2 4 14:14 14									
10. Celta Vigo 10 3 4 3 17:13 13									
11. FC Girona 10 3 4 3 12:14 13									
12. RS San Sebastian 10 3 3 4 12:13 12									
13. Real Betis Sevilla 10 3 3 4 5:9 12									
14. CF Valencia 10 1 8 1 7:8 11									
15. SD Eibar 10 3 2 5 10:17 11									
16. Athletic Bilbao 10 1 7 2 11:15 10									
17. CF Villarreal 10 2 3 5 8:10 9									
18. CD Leganes 10 2 2 6 8:15 8									
19. Rayo Vallecano 10 1 3 6 10:20 6									
20. SD Huesca 9 1 2 6 7:20 5									



Luis Suarez verwandelt diesen Elfmeter zum 2:0, Real-Keeper Thibaut Courtois kommt nicht an den Ball.

Hubschrauber des Leicester-Chefs abgestürzt

Brennendes Inferno

LEICESTER - Für Vichai Srivaddhanaprabha gab es wohl kein Entrinnen aus dem Feuerball, der noch Sekunden zuvor sein Helikopter war.

Nur wenige Augenblicke nach dem Start im King Power Stadium krachte der Hubschrauber des thailändischen Klubbesitzers von Leicester City auf einen Parkplatz. Für fünf Insassen kam jede Hilfe zu spät.

Srivaddhanaprabhas Duty-Free-Konsortium trägt, auf dem Parkplatz stellen Klub-Mitarbeiter ihre Autos ab. Nach dem 1:1 gegen West Ham United lag da ein ausgebrannter Trümmerhaufen. Am Tag nach der Katastrophe legten trauernde Fans Blumen, Trikots und Schals am Stadion ab.



Vichai Srivaddhanaprabha

England

„Das ist eine Tragödie für den Klub, ich bin verdammt traurig“, sagte Teammanager Claude Puel. Augenzeugen zufolge soll Torhüter Kasper Schmeichel zum Unfallort geeilt und beim Betrachten der dramatischen Szenerie in Tränen ausgebrochen sein. Die englische Keeper-Legende Peter Shilton erlebte das Unglück auf dem Weg nach Hause mit seiner Frau Stephanie hautnah mit: „Ich bin am Boden zerstört.“

Der Unglücksort liegt keine 200 Meter entfernt vom Stadion, das den Namen von



Foto: dpa

England

B/H Albion - Wolverhampton	1:0
Fulham - Bournemouth	0:3
Liverpool - Cardiff	4:1
Southampton - Newcastle	0:0
Watford - Huddersfield	3:0
Leicester - West Ham	1:1
Crystal - Arsenal	2:2
Burnley - Chelsea	0:4
ManUnited - Everton	2:1
Tottenham - ManCity	heute, 21.00

1. FC Liverpool	10	8	2	0	20:4	26
2. FC Chelsea	10	7	3	0	24:7	24
3. Manchester City	9	7	2	0	26:3	23
4. FC Arsenal	10	7	1	2	24:13	22
5. Tottenham Hotspur	9	7	0	2	16:7	21
6. AFC Bournemouth	10	6	2	2	19:12	20
7. FC Watford	10	6	1	3	16:12	19
8. Manchester United	10	5	2	3	17:17	17
9. FC Everton	10	4	3	3	16:14	15
10. Wolverhampton Wanderers	10	4	3	3	9:9	15
11. Brighton/Hove Albion	10	4	2	4	11:13	14
12. Leicester City	10	4	1	5	16:16	13
13. West Ham United	10	2	2	6	9:15	8
14. Crystal Palace	10	2	2	6	7:13	8
15. FC Burnley	10	2	2	6	10:21	8
16. FC Southampton	10	1	4	5	6:14	7
17. Cardiff City	10	1	2	7	9:23	5
18. FC Fulham	10	1	2	7	11:28	5
19. Newcastle United	10	0	3	7	6:14	3
20. Huddersfield Town	10	0	3	7	4:21	3

Der abgestürzte Helikopter des Leicester-Bosses brannte lichterloh.

„7 Weltwunder“ Ronaldo ballert

TURIN - Das war ein Treffer, mit dem man Kinder für den Fußball begeistern kann: Mit einem Traumtor hat Cristiano Ronaldo den 2:1-Sieg von Juventus Turin gegen Außenseiter FC Empoli besiegelt.

Der Distanzschuss des 33-Jährigen schlug im Winkel ein - mit seinem Doppelpack sorgte der Portugiese praktisch im Alleingang für den neunten Sieg der Turiner im zehnten Saisonspiel der Serie A.

Italien

Trainer Massimiliano Allegri sprach von „Magie“ und nannte Ronaldos Tor ein Lehrbeispiel für Kinder. Der Nachwuchs bräuchte weniger langweilige Theorie, sondern mehr Praxis - „mit Beispielen wie diesem“. Ronaldo kommt mit dem verwandelten Foulelfmeter (54.) und seinem zweiten Treffer (70.) nun auf sieben Saisontore. „Abgefahren“, titelte die Zeitung „Gazzetta dello Sport“ und zählte die „sieben Weltwunder“ von CR7 auf. Er selber sagte: „Wir haben gezeigt, eine großartige Mannschaft zu sein.“



Hand aufs Herz! Cristiano Ronaldo genießt sein siebtes Saisontor für Juve.

Foto: dpa/Dave Thompson

Supercup 2018

Jubel bei den Schweriner Girls und ein Dank an die Fans nach dem Supercup-Triumph 2018.



1:3! Pleite gegen Meister Schwerin, aber Coach Waibl nicht unzufrieden

HANNOVER - Erst bekamen sie eine kalte Dusche auf dem Feld, dann standen die Schmetterlinge des Dresdner SC auch noch ohne warmes Wasser da. Denn die Duschen blieben in der TUI-Arena in Hannover nach der 1:3- (17:25, 23:25, 26:24, 18:25)-Niederlage im Supercup gegen Meister Schweriner SC trocken.

Von einer anderen Veranstaltung waren sie noch abgeschaltet, und so musste erst ein Techniker gerufen werden. Da standen die Dresdner Mädels schon lange nackig in der Umkleidekabine. Zuvor hatte der Pokalsieger zum zweiten Mal nach 2016 den Sieg im Supercup verpasst. „Es tut weh, so nach Hause geschickt zu werden“, sagte Kapitän Katharina Schwabe nach dem Spiel. Ohne sie, dafür mit den Neuzugängen Nikola Radosova, Maria Segura, Lena Stigrot und Amanda Benson war der DSC in die Partie vor 5175 Zuschauern gestartet. In den ersten beiden Sätzen dominierte Schwerin, das vor allem über seine Nationalspielerinnen Kimberly Drewniak und McKen-



Der sitzt! Der Angriffsschlag von Dresdens Ivana Mrdak (hint.) zischt an Beta Dumancic vorbei ins Feld - Punkt für den DSC.



Mareen von Römer (Nr. 2) und Sasa Planinsec (Nr. 18) versuchen, einen Schmetterschlag der Schwerinerin Jennifer Geertjes zu blocken. Anna Pogany (l.) beobachtet das Geschehen.

zi Adams immer wieder punktete. Letztere wollte sich im Sommer auch der Pokalsieger schnappen, doch trotz eines extrem gut dotierten Angebots überbot der Meister aus dem Norden die Dresdner finanziell. Während im ersten Satz die DSC-Annahme nicht stabil genug stand, Schwerin seine Chancen im Angriff viel konsequenter nutzte, wurde es im zweiten Satz schon enger. Doch in den entscheidenden Phasen war das Waibl-Team einfach nicht abgezockt

genug. Zudem muss Stigrot durch den Ausfall von Top-Scorerin Pia Korhonen (Fußverletzung) auf der von ihr ungeliebten Diagonal-

position spielen. Dennoch sammelte die Nationalspielerin mit 16 Zählern die meisten Punkte. Im dritten Satz lieferte sie mit ihren Kolleginnen einen Fight, wehrte drei Matchbälle ab und erzwang so den vierten Durchgang.

In dem ging es mit einer 7:3-Führung richtig gut los, doch der DSC konnte dem hohen Tempo des Meisters zu selten folgen. Nach 11 Minuten nutzte Beta Dumancic den fünften Matchball für Schwerin.

„Ich bin dennoch nicht unzufrieden, weil ich viel Potenzial in der Mannschaft sehe. Die Schwierigkeiten, die wir haben, sind nicht neu, wir arbeiten daran“, bilanzierte Trainer Alex Waibl. Tina Hofmann



Die mitgereisten DSC-Fans unterstützten ihre Lieblinge lautstark, allein es half leider nicht.



Fotos: dpa/Peter Steffen; imago (4)

Aufmerksam verfolgte DSC-Coach Alex Waibl das Spiel seiner Mädels und war am Ende trotz der Niederlage nicht unzufrieden.

2:5! Effektive Heilbronner treffen Eispiraten ins Mark

CRIMMITSCHAU - Wie konnten die Eispiraten dieses Spiel nur verlieren? Die Heilbronner Falken wurden von ihnen im Sahnpark an die Wand gespielt, doch am Ende unterlagen die Westsachsen mit 2:5 (0:3, 2:0, 0:2).

Gute Nachrichten gab es immerhin abseits des Eises zu verkünden: Der für den 30. Dezember geplante Sonderzug nach Deggendorf wird fahren, weil kurz vor Ultimo die Min-

destzahl von 400 Mitfahrern zu stande kam.

Von der Schiene zurück aufs Eis: Dort übernahmen die Eispiraten auch ohne ihren verletzten Kapitän André Schietzold (Leiste) das Kommando und schnürten Heilbronn ein. Statt die Überlegenheit auf die Anzeigetafel zu bringen, fing sich die Truppe von Coach Kim Collins in Unterzahl durch

Kevin Lavallée das 0:1 (11.) ein. Crimmitschau drückte weiter, aber die Falken stießen in eigener Unterzahl zweimal gnadenlos zu: Richard Gelke (13.) nutzte einen Fehler von Goalie Sebastian Albrecht und Derek Damon (20.) einen Scheibenverlust von Patrick Pohl. Das Eispiraten-Powerplay im ersten Drittel (0 von 3) war unter aller Kanone. Besserung brachte der Mittel-

abschnitt. Carl Hudson verkürzte (22.) und Julian Talbot stellte in Überzahl das 2:3 her (26.). Da brodelte der Sahnpark.

Als Hudson im Alleingang böse gefoult wurde (45.), Heilbronn aber straffrei davonkam, kochte die Fansseele und das berühmte Gummihuhn kam geflogen. Die Gemüter wollten sich nicht beruhigen, denn in 3:5-Unterzahl legte Roope Ranta das 2:4 nach (53.). Greg Gibson (57.) setzte den Schlusspunkt.

Michael Thiele



Das 0:3 durch Derek Damon (l.), Goalie Sebastian Albrecht hat keine Abwehrchance.

Foto: Mario Jahn

DEL 2

Kaufbeuren - Frankfurt	4:3
Dresden - Ravensburg	4:0
Crimmitschau - Heilbronn	2:5
Deggendorf - Bietigheim	1:9
Kassel - Bad Nauheim	2:3
Freiburg - Laus. Füchse	3:2
Bayreuth - Bad Tölz	4:2

1. Ravensburg Towerstars	13	11	2	71:37	32
2. Löwen Frankfurt	15	10	5	71:47	30
3. ESV Kaufbeuren	15	10	5	62:43	29
4. Lausitzer Füchse	15	9	6	52:51	27
5. Bietigheim Steelers	14	8	6	55:46	24
6. Eispiraten Crimmitschau	14	7	7	48:45	22
7. EHC Freiburg	14	7	7	44:44	22
8. EC Bad Nauheim	15	7	8	53:58	22
9. Heilbronner Falken	14	8	6	55:57	21
10. Kassel Huskies	14	6	8	44:43	19
11. Tölzer Löwen	15	6	9	47:60	19
12. Dresdner EisLöwen	14	4	10	39:55	12
13. Deggendorfer SC	14	4	10	44:73	11
14. Bayreuth Tigers	14	3	11	40:66	10

Der 15. Spieltag

Freiburg - Ravensburg	Mi., 19.30
Kaufbeuren - Bietigheim	Fr., 19.30
Kassel - Frankfurt	Fr., 19.30
Dresden - Bad Nauheim	Fr., 19.30
Bayreuth - Heilbronn	Fr., 20.00
Deggendorf - Laus. Füchse	Fr., 20.00
Crimmitschau - Bad Tölz	Fr., 20.00



▲ Riesennöglichkeit für Vincent Schlenker (r.) - wieder kein Tor!

▼ Betretene Gesichter auf der Piraten-Bank nach der 2:5-Pleite.



Foto: Mario Jahn

4:0! Eislöwen bezwingen den Spitzenreiter



Timo Walther (M.) ließ sich feiern, nachdem er den Schuss von Jordan Heywood (l.) zum 2:0 ins Ravensburger Tor gelenkt hatte.

DRESDEN - „Uffta, uffta, tääää!“ Bis zum 14. Spieltag mussten die Eislöwen-Fans warten, eh sie gestern mit ihren Spielern die Uffta tanzen konnten. Wie das Team von Coach Bradley Gratton den Spitzenreiter Ravensburg mit 4:0 (1:0, 2:0, 1:0) bezwangen, war stark!

Kein Wunder, dass die Mehrzahl der 1631 Zuschauer nach der Partie sang: „So ein Tag, so wunderschön wie heute.“ Die Dresdner agierten wie ausgewechselt. Checkten früh vor,

machten die Räume dicht und ließen das eigentlich beste Team der DEL2 nicht ins Spiel kommen. Weder von der Offensiv-Power (71 Tore) noch vom sonstigen Abwehrbollwerk (nur 33 Tore bis dato kassiert) war etwas zu sehen. Stattdessen drückten die Eislöwen. Eine Chance jagte die nächste. Als Tom Knobloch aus einem Meter übers Tor zog, befürchteten viele, diese maue Chancen-Ausbeute könn-



te den Gastgeber das Genick brechen. Diesmal nicht! Nick Huard (16.) eröffnete in Überzahl den Torreigen. Timo Walther (24.) lenkte die Scheibe zum 2:0 in die Maschen und mitten in diesen Jubel legte Jordan Knackstedt mit einem schönen Solo nach. Der Stadionsprecher Markus fragte ins Rund: „Kann mich mal einer kneifen?“ Den Deckel machte schließlich Kapitän Thomas Pielmeier (55.) drauf.

Foto: Mario Jahn

34:37! „Am Ende fehlte der klare Kopf“

MELSUNGEN - Punktgewinn knapp verpasst! Die BSV-Girls unterlagen der SG 09 Kirchhof mit 34:37. Zur Pause lagen die Zwickauerinnen noch mit zwei Toren vorn (19:17).

„Das Ergebnis passt nicht zum Spiel. Mir tut meine Mannschaft etwas leid. Sie hat sich deutlich besser präsentiert als bei der Heimpleite gegen Nürtingen. Am Ende waren es leider zwei, drei Fehler zu viel. Die hat Kirchhof eiskalt bestraft“, sagte Trainer Rüdiger Bones.

Der 59-Jährige hatte nach dem 21:33 gegen Nürtingen eine Reaktion gefordert. Die kam. Die Gäste führten 5:0 (5.). Vom perfekten Start zehrte der BSV bis zur 35. Minute (23:20). Dann übernahm die SG 09 das Zepter, legte auch eine 5:0-Serie hin.

Zwickau kämpfte, blieb dran und konnte in der Schlussphase durch Julia Redder nochmals ausgleichen (30:30/50.). Kirchhof, in der Breite stärker aufgestellt, zog wieder weg und brachte den Sieg nach Hause.

„Uns fehlt in Stresssituationen der klare Kopf. Da bräuchten wir neben Petra Nagy eine zweite erfahrene Spielerin. Doch das bekommen wir hin. Isa-Sophia Rösike ist diesbezüglich auf einem guten Weg“, sagte Bones. Beste BSV-Werferin war Katarina Pavlovic mit 10/4 Treffern.

Olaf Morgenstern



Katarina Pavlovic (l.), hier im Spiel in der Vorsaison gegen Gröbenzell am Ball, erzielte in Kirchhof 10/4 Tore.



Rüdiger Bones

Foto: Frank Kruczyński

2. Handball Frauen

Harrislee - Mainz	22:27
Rödertal - Buchholz-Rg.	17:24
Kirchhof - Zwickau	37:34
Gedern/Nidda - Kurpfalz Bären	23:36
Herrenberg - Berlin	20:21
Trier - Bremen	29:23
Lintfort - Waiblingen	24:36

1. Kurpfalz Bären	7	7	0	205:157	14	
2. TV Bayeröhrde-Wuppertal	6	5	1	0	185:149	11
3. HL Buchholz-Rosengarten	5	5	0	0	145:116	10
4. 1. FSV Mainz 05	7	4	1	2	189:169	9
5. VfL Waiblingen	7	4	0	3	197:182	8
6. HC Rödertal	7	4	0	3	175:176	8
7. SG 09 Kirchhof	7	3	1	3	199:192	7
8. SG HZKu Herrenberg	7	3	1	3	179:181	7
9. Füchse Berlin	7	3	1	3	156:168	7
10. BSV Sachsen Zwickau	7	2	1	4	197:215	5
11. TG Nürtingen	5	2	0	3	126:126	4
12. TuS Lintfort	7	2	0	5	185:217	4
13. HSG Gedern/Nidda	7	2	0	5	162:202	4
14. DJK/MJC Trier	6	1	1	4	148:169	3
15. SV Werder Bremen	7	1	1	5	185:186	3
16. TSV Nord Harrislee	7	1	0	6	146:174	2

Basketball Pro A

Hannau - Nürnberg	67:86
Karlsruhe - Kirchheim	75:82
Hamburg - Paderborn	95:68
Trier - Hagen	76:73
Tübingen - Baunach	82:56
Rostock - Chemnitz	76:87
Heidelberg - Artl. Dragons	101:79
Schalke - Ehingen Urspr.	71:68

1. Niners Chemnitz	6	6	0	491:444	12
2. Gladiators Trier	6	5	1	468:449	10
3. Hamburg Towers	5	4	1	455:371	8
4. Nürnberg Falcons	3	3	0	260:223	6
5. FC Schalke 04	6	3	3	470:455	6
6. Rostock Seawolves	6	3	3	480:482	6
7. Artland Dragons	6	3	3	442:476	6
8. Baunach Young Pikes	6	3	3	434:470	6
9. Uni Baskets Paderborn	6	3	3	441:481	6
10. MLP Academics Heidelberg	5	2	3	379:384	4
11. VfL Kirchheim Knights	5	2	3	362:369	4
12. Phoenix Hagen	6	2	4	503:485	4
13. Team Ehingen Ursprung	6	2	4	492:487	4
14. Tigers Tübingen	6	2	4	521:537	4
15. PS Karlsruhe Lions	6	1	5	450:479	2
16. White Wings Hannau	6	1	5	462:518	2

1. Basketball Frauen

Braunschweig - Saarlouis	70:68
Bad Aibling - Wasserburg	63:77
Marburg - Freiburg	86:65
Chemnitz - Kellern	59:92
Hannover - Göttingen	57:50
Herne - Donau-Ries	82:47

1. Pharmaserv Marburg	6	6	0	444:362	12
2. TSV 1880 Wasserburg	5	4	1	372:291	8
3. Herne TC	5	4	1	360:303	8
4. Eisvögel Freiburg	5	3	2	356:342	6
5. Rultronik Stars Kellern	6	3	3	427:389	6
6. TK Hannover	6	3	3	361:374	6
7. Saarlouis Royals	4	2	2	281:286	4
8. Baskets Göttingen	5	2	3	298:323	4
9. Fireballs Bad Aibling	6	2	4	433:452	4
10. WBA Donau-Ries	4	1	3	224:260	2
11. Eintr. Braunschweig	6	1	5	390:458	2
12. ChemCats	6	1	5	367:473	2

87:76! Ziegenhagen marschiert vornweg

ROSTOCK - Zwei Viertel gingen an Rostock, doch am Ende triumphierte der abgezockte Spitzenreiter aus Chemnitz!



Die Niners feierten beim 87:76 den sechsten Sieg in Serie. Der hing kurz am seidenen Faden. In der 32. Minute glichen die gastgebenden Seawolves aus (54:54) - der Weckruf für die Gäste!

Chemnitz lag schnell vorn (6:0/3.). Der Aufsteiger zeigte sich unbeeindruckt, führte nach dem ersten Viertel 21:19. Der zweite Abschnitt ging an die Gäste, die vor allem bei den Rebounds einen deutlichen Vorteil verbuchten. Die

38:29-Führung zur Pause bauten die Niners weiter aus. Mitte des dritten Viertels hieß es 50:36. Anschließend war der gegnerische Korb wie vernagelt, hinzu kamen viele einfache Feh-

ler. Rostock verkürzte bis zum Ende des dritten Abschnitts auf 50:52. Nach dem 54:54 steigerten sich die Niners deutlich. Angeführt vom überragenden Malte Ziegenhagen (26 Punkte) erkämpften sie einen letztlich klaren Auswärtssieg. om



Malte Ziegenhagen (l.) und Jonas Richter bedankten sich nach dem Sieg bei den mitgereisten Fans.

Foto: Peter Zschage

MEIN MOPO EXTRA

Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.

Das Fernsehen in ihrer Zeitung 3.-9.11.

rtv Wissen, was läuft

Das sollten Sie sehen

Abonnieren & gewinnen!

Erhaltung

Groß geworden

Wann die Karten in SOPIE DAL los sind? Spätestens!

Auto oder 20.000 € gewinnen!

MORGENPOST

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DVV MEDIENGRUPPE

Mit Honda im Heck „Bullen“ wollen angreifen!



Max Verstappen als Topfahrer soll Red Bull ab der Saison 2019 zurück in die Erfolgsspur bringen, wenn die Boliden des Rennstalls Honda-Antriebe unter der Haube haben.



Pierre Gasly



Christian Horner



Sebastian Vettel nach seinem letzten GP-Sieg für Red Bull im November 2013 in Brasilien. In dem Jahr konnten der Deutsche und auch die „Bullen“ zum bislang letzten Mal das Fahrer-Championat feiern.

MEXIKO-CITY - Red Bull will nicht so lange leiden wie Ferrari. 2013 holte der Rennstall von Milliardär Dietrich Mateschitz mit Sebastian Vettel seinen bislang letzten WM-Titel. Zwar waren die „Bullen“ auch in diesem Jahr von einem neuerlichen WM-Triumph weit entfernt, doch 2019 muss sich Vettel darauf einstellen, dass sein Ex-Team zum gefährlichen Rivalen wird - wenn der Plan des Rennstalls aufgeht.

Red Bull setzt auf einen neuen Motorenpartner, die Verbindung mit Noch-Lieferant Renault ist seit langem völlig vergiftet. Honda wird vom kommenden Jahr an die Antriebe für Red Bull liefern. Damit soll der

Saison 2019

Schwachpunkt der vergangenen Jahre seit der Rückkehr zu Turbomotoren 2014 behoben werden. „Monat für Monat werden sie stärker“, betonte unlängst Red-Bull-Teamchef Christian Horner.

Als perfekter Proband dient Toro Rosso, Mateschitz' zweites Team, das bereits Honda-Aggregate unter der Haube hat. „Ich erwarte mir, dass Red Bull damit auch siegen wird“, erklärte dessen Chef Franz Tost.

Viele sehen den Wechsel zu Honda als ein Wagnis. Zu verheerend die Bilanz nach der Rückkehr des japanischen Herstellers zur Saison 2015 als Partner von McLaren - Defekte en masse, zu wenig Leistung.

Das soll alles anders werden. Honda und Red Bull wollen Mercedes und Ferrari herausfordern. Neu im Team wird Pierre Gasly sein. Der Franzose von Toro Rosso wird befördert und ersetzt Daniel Ricciardo, der zu Renault wechselt - weil der Australier dem Honda-Deal nicht traut.

Die klare Nummer eins bei Red Bull wird Max Verstappen sein. Der Niederländer, dem nicht wenige zutrauen, eine Ära wie die von Vettel mit Red Bull zu wiederholen. Vorausgesetzt, der Heißsporn bekommt sich in den Griff. Die ersten Schritte in diese Richtung hat Verstappen in der zweiten Hälfte dieses Jahres gemacht

„Ich habe in der schwierigen Zeit viel mit meinem Vater gesprochen“, erklärte Verstappen. Sein Papa Jos Verstappen fuhr einst selbst in der Formel 1. Zu Saison-

beginn habe er gute Ergebnisse praktisch erzwingen wollen, meinte Verstappen Junior: „Also habe ich ein bisschen runtergeschaltet, das hat mich schneller gemacht.“

So will er 2019 weitermachen und die Bilanz von Red Bull kräftig aufpolieren. 41 der insgesamt bisher 58 F1-Siege des Rennstalls gelangen in den Titel-Jahren 2010 bis 2013, ganze

elf gelangen bis zum gestrigen Großen Preis von Mexiko (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) in den vier Jahren danach. Der Schuldige steht für die Chefs von Red Bull fest:

Renault. „Wir zahlen Millionen für diese Motoren, für ein erstklassiges Produkt, das davon weit entfernt ist“, wettete Horner im Laufe dieser Saison. Aerodynamisch gilt der

Red Bull aus der Feder von Adrian Newey Jahr für Jahr als Top-Wagen. Das Design-Genie war einer der Garanten der Erfolge mit Vettel. Zusammen mit Honda will das Team daran an-

schließen - auch im Kampf gegen Ferrari und Vettel (Heppenheim). Der letzte Fahrer-Triumph der Scuderia liegt elf Jahre zurück - so lange will Red Bull nicht leiden...

Pechvogel Bezzecchi stürzt! Vinales lässt Yamaha jubeln

PHILLIP ISLAND - Enttäuschung beim Hohenstein-Ernstthaler Team Prüstel GP, denn beim drittletzten WM-Lauf der Saison ging Top-Fahrer Marco Bezzecchi leer aus.

Startaufstellung nicht ansprang, so dass er vom letzten Platz losfahren musste. „Es ist ein komplett anderes Rennen. Man hat nichts mehr zu verlieren“, meinte der Pflugdorfer, der sich noch auf Rang neun vorkämpfte. Den Sieg holte sich der Südaf-

rikaner Brad Binder, WM-Führender blieb Francesco Bagnaia (Italien).

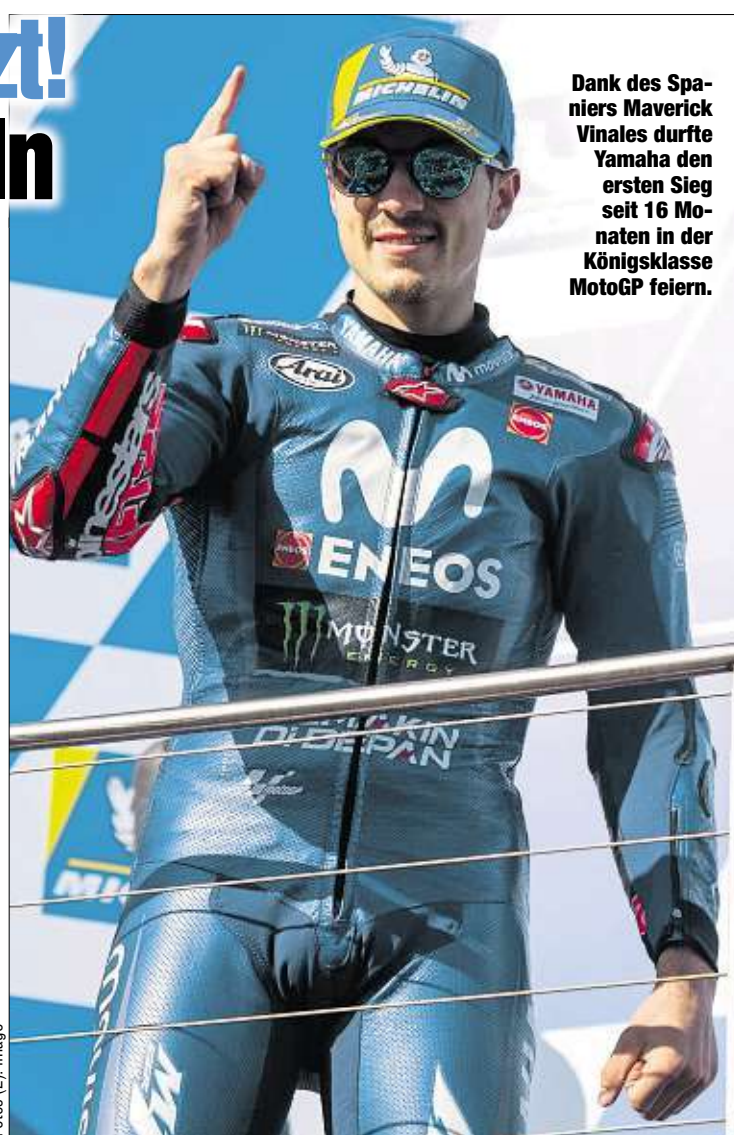
In der MotoGP sicherte sich der Spanier Maverick Vinales den Sieg und beendete eine 16-monatige Durststrecke von Yamaha. Der bereits als alter und neuer Welt-

meister feststehende Marc Marquez schied nach einer Kollision mit dem Franzosen Johann Zarco aus. „Ich habe spät gebremst, und Johann hatte den Windschatten von zwei Bikes“, sagte Marquez: „Ein Rennunfall, wir sind beide okay.“



Moto3-Pilot Marco Bezzecchi vom Team Prüstel GP lag zunächst gut im Rennen, stürzte aber in der elften Runde und schied aus.

Fotos (2): imago



Dank des Spaniers Maverick Vinales durfte Yamaha den ersten Sieg seit 16 Monaten in der Königsklasse MotoGP feiern.

DIE KRAUSS-AKTIONSWOCHEN. HYUNDAI IX20 CLASSIC JUNGWAGEN.

10x Hyundai ix20 1.4 Classic Blue

66 kW/90 PS, EZ 12/17-03/18, max. 7.500 km, diverse Farben

- 6x Airbag
- ABS + ESP + EBV
- Servolenkung
- Klimaanlage
- el. verstellbare/beheizte Außenspiegel
- el. Fensterheber
- Einparkhilfe hinten
- Nebelscheinwerfer
- Radio/CD/MP3/AUX/USB



Aktionspreis je nur

12.995 €

Autohaus KRAUSS

Zwönitztalstraße 26 b · 09380 Thalheim
Tel.: 0 37 21-8 43 59
www.krauss-automobile.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 5,1; kombiniert 5,6; CO₂-Emission kombiniert 130 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren). Energieeffizienzklasse C. *5 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerlimit ab Tag der Erstzulassung. Fahrzeugabbildungen teilweise mit Sonderausstattung. Irrtümer, Änderungen, Druckfehler vorbehalten.

Höhepunkte der Woche

Montag, 29. Oktober
Fußball: 2. Bundesliga, Bochum - Regensburg; 3. Liga: Aalen - Kaiserslautern; Tennis: Turniere in Paris/FRA und Zhuhai/CHN (jeweils bis 4.11.); Turnen: WM in Doha/KAT (bis 4.11.)

Dienstag, 30. Oktober
Fußball: DFB-Pokal, Hannover - Wolfsburg, Ulm - Düsseldorf, Ch. Leipzig - Paderborn, Darmstadt - Hertha, Heidenheim - Sandhausen, Rodinghausen - München, Wehen Wiesbaden - Hamburg, Augsburg - Mainz

Mittwoch, 31. Oktober
Fußball: DFB-Pokal, Köln - Schalke, Flensburg - Bremen, Rostock - Nürnberg, Dortmund - Union Berlin, Mönchengladbach - Leverkusen, Bielefeld - Duisburg, Kiel - Freiburg, RB Leipzig - Hoffenheim; Volleyball: Bundesliga Frauen, u.a. Münster - Dresden

Donnerstag, 1. November
Golf: European Tour in Antalya/TÜR, US-PGA-Tour in Las Vegas/USA (jeweils bis 4.11.); Gewichtheben: WM in Asgabat/TURKM (bis 10.11.)

Freitag, 2. November
Fußball: Bundesliga, Stuttgart - Frankfurt; 2. Bundesliga: Greuther Fürth - Bochum, Dresden - Sandhausen; 3. Liga: Kaiserslautern - Cottbus

Sonntag, 3. November
Fußball: Bundesliga, Wolfsburg - Dortmund, München - Freiburg, Augsburg - Nürnberg, Schalke - Hannover, Leverkusen - Hoffenheim, Hertha - Leipzig; 2. Bundesliga: Darmstadt - Magdeburg, Kiel - Ingolstadt, Duisburg - Paderborn; 3. Liga: Karlsruhe - Würzburg, Zwickau - Unterhaching, Lotte - Aalen, Großaspach - Braunschweig, Münster - München, Jena - Rostock; Volleyball: Pokal-Achtelfinale Frauen, u.a. Stuttgart - Dresden

Sonntag, 4. November
Fußball: Bundesliga, Mönchengladbach - Düsseldorf, Mainz - Bremen; 2. Bundesliga: Heidenheim - Aue, Regensburg - Berlin, Bielefeld - Pauli; 3. Liga: Halle - Meppen, Köln - Wehen Wiesbaden; Motorrad: GP von Malaysia in Sepang; Handball: Bundesliga Männer, u.a. Leipzig - Göppingen

TV-Tipps

Sport1
20.15 - 22.15 Fußball: Regionalliga, Bayern München II. - Burghausen

Eurosport
08.30 - 11.00 Snooker: International Championship in Daging/CHN; 14.00 - 16.30 Judo: Grand Slam in Abu Dhabi/VAE

RTL Nitro
22.15 - 24.00 Fußball: 100% Bundesliga

Sky
11.00 - 22.30 Tennis: ATP-Turnier in Paris/FRA; 20.00 - 22.45 Fußball: 2. Bundesliga, Bochum - Regensburg; 01.00 - 04.30 Wrestling

Sport-Hotline

REDAKTION
0351/48 64 26 31
(14-22 Uhr)
E-MAIL
mopodd.sport@dd-v.de

Jelina gewinnt und weint „Singapur bleibt im Herzen“

SINGAPUR - Mit Tränen der Freude und vielleicht auch der Erleichterung hat die Ukrainerin Jelina Switolina den Sieg bei den WTA Finals und den damit bislang größten Erfolg ihrer Tennis-Karriere gefeiert.

Die Weltranglistensiebte setzte sich im Finale der inoffiziellen Damen-WM in Singapur mit 3:6, 6:2, 6:2 gegen Sloane Stephens aus den USA durch. Die 24-Jährige machte nach 2:23 Stunden den Erfolg in ihrem ersten großen Endspiel perfekt und etablierte sich damit endgültig in der Weltspitze.



Foto: Imago

Das Turnier war mit sieben Millionen Dollar dotiert. Switolina krönte mit dem fünften Erfolg im fünften Turnierspiel eine makellose Woche. „Es ist ein ganz besonderer Moment für mich. Singapur wird für lange Zeit in meinem Herzen bleiben. Das wird mir viel Selbstvertrauen geben“, sagte Switolina, bevor ihr Tennis-Legende Billie Jean King die Siegetrophäe übergab.

Stephens war eigentlich als Favoritin in die Partie gegangen. Im vorigen Jahr triumphierte die 25-Jährige bei den US Open und stand in dieser Saison im French-Open-Finale. Die Amerikanerin erwischte gestern auch den besseren Start. Dank ihrer kämpferischen Qualitäten in der Defensive schaffte Switolina den verdienten Ausgleich. Die Zuschauer bekamen etliche hochklassige Ballwechsel geboten. Switolina legte auch im entscheidenden Satz zum 3:0 vor, Müdigkeit nach dem knappen Drei-Satz-Sieg im Halbfinale gegen die Niederländerin Kiki Bertens waren nicht zu erkennen. Stephens kam noch auf 3:2 heran, aber die Ukrainerin macht danach die entscheidenden Punkte und gewann.

Mit einer starken kämpferischen Leistung hat sich die Ukrainerin Jelina Switolina den ersten Titel gesichert.

Nachrichten

Zweiter Quali-Sieg

HANDBALL - Die deutschen Männer haben auch ihr zweites Qualispiel für die EM 2020 gewonnen. Nach dem 37:21 gegen Israel gab es gestern in Pristina ein 30:14 gegen den Kosovo.

Seitz & Co. weiter
TURNEN - Die deutschen Frauen haben sich bei der WM in Doha/Katar fürs morgige Teamfinale qualifiziert. Mit

161.071 Punkten schlüpfen sie als Achte gerade so in den Endkampf. Elisabeth Seitz steht zudem in den Finals im Mehrkampf (Donnerstag) sowie am Stufenbarren (Freitag).

Federer-Triumph

TENNIS - Lokalmatador Roger Federer hat das Turnier in Basel gewonnen. Der Schweizer besiegte Marius Copil (Rumänien) mit 7:6 (7:5), 6:4.

Vom Winde verweht
SKI ALPIN - Der Weltcup-Auftakt der Skirennläufer im österreichischen Sölden ist

wegen Schnees und starken Windes abgesagt worden. Am Sonntagabend hatte Tessa Worley (Frankreich) den Riesenslalom der Frauen gewonnen, Viktoria Rebensburg (Kreuth) Rang vier belegt.

James vor Nowitzki

BASKETBALL - Superstar LeBron James hat bei der 106:110-Pleite seiner LA Lakers bei den San Antonio Spurs 35 Punkte erzielt und in der ewigen Scorerliste der NBA mit nun 31 202 Zählern Dirk Nowitzki (31 187) von Platz sechs verdrängt.

Bösel behält Gürtel

BOXEN - Dominic Bösel hat seinen EM-Titel im Halbschwergewicht erfolgreich verteidigt. Der Freyburger gewann in Weißfels gegen Enrico Kölling (Berlin) einstimmig nach Punkten.

Starkes deutsches Duo

EISHOCKEY - Die Edmonton Oilers haben in der NHL bei den Nashville Predators mit 5:3 gewonnen. Leon Draisaitl traf doppelt, Tobias Rieder bereitete zwei Treffer vor.

Kontakte

Saunawelt Römer
Große Halloweenparty am 02. 11.!

EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

1. Mal in Chemnitz
süße kleine Sprotte
Studentin Larina
0176/20248169

Heiße Maya
CHEMNITZ! TOP-Service
0151-66970564
sa-ladies.de

Riya & Linda
Richtige THAIMASSAGE
Klarastr. 20, Klingeln bei Thai, 8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de
0170-5067472

CHEMNITZ! sachsenladies.de
Dagmara
0151-75598449

Zwei reife Blondinen
Sabrina (47J) u. Monique (50J.), frauliche Kurven, gr. OW, verwöhnen Dich heiß u. leidenschaftl., auch Senioren willk. Zwickau ☎ 0375-3032402

NEU! GENIEßE MICH!
Dt. sexy, attr. z. Anbeißen genußvoll, franz., Mass. m. Herz & Gefühl uvm. o. Zeitdr. tgl. 8-18 h ☎ 0172-2929965

GANG BANG PARTY
Am 2.11., von 15.00 - 18.00 Uhr, Sie (47J) freut sich mit Anmeldung! ☎ 01522-2046252

BEA!!!
zärtlich berühren, sinnlich verführen, ohne Zeitdruck im niveauvollen Ambiente. ☎0371-27553067

Attraktive Sexgöttin
m. prallen Brüsten & geilen Kurven bietet sinnl. Erotik & gefühlv. Mass.! Senioren willk. ☎ 0176-52472390

SÜSSES, BLONDES KÄTZCHEN
verwöhnt dich ganz nach deinen Wünschen in Chemnitz! Senioren willkommen! ☎ 01520-5305760

***** Heiße Momente *****
genieße eine traumhafte erotische Nacktmassage bei Simone (51J.), sexy, mit großer OW! Sen. willk. ☎ 01522-3230404

>>> BLOND, SEXY ANIKA (23) <<<<
blaue Augen 1,65m, 50kg, OW 75B, 100% privat, diskret und ohne Stress >>>> ☎ 0151-43617118 <<<<<

Susi 47J., dt. verwöhnt
Ihn zärtlich und liebevoll mit viel Zeit! Senioren willkommen, auch Hausbesuche + LkW mgl. ☎ 0152-57190972

** Scharfe Fellmaus **
Bist du rüttig? Dann warte nicht zu lange und bring heute zu mir deine „Stange“. Squirting ☎ 0152-25313032

*** ZWEI GEILE TRAUMFRAUEN ***
mit prallen Brüsten 85DD od. knackigen Po, das macht alle Männer froh. ☎ 0173-3549687 + ☎ 0371-3300721

>>>> MASSAGE bei einer erfahrenen Frau (51 J.) Ab 10 Uhr ☎ 0175-8486407

Neu! Devote Lilly 29J.*
verwöhnt den dominanten Herrn, all inklusive + Pool gratis! Kollegin ges.! www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

*** THAIMASSAGE ***
Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

Geiles, verf. Hexlein...
mit viel sexueller Energie, straffen Busen, schönen Po, sinnl. u. anschnieg-sam ganz o. Zeitdr.! ☎0173-4160145

Auf feuerfestem Papier gedruckt.
Man weiß ja nie bei diesen Angeboten!

Rassefrau Angelina 47
lange, schwarze Haare, gr. OW erwartet dich! Softdom, uvm., ladies.de ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

Kl., reifer Herbstfalter
Elke zum Kuseln & Verwöhnen mit Fell und Natur-OW 85C! Senioren herzlich willk.!!! ☎ 0174-8013342

Traumhaft schön !!!
relaxe bei dt. Susann und genieße lustvolle Erotik, die dich glücklich macht. Neugierig? ☎ 0162-3969265

*** Charmante Lady ***
schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.!. ☎ 0371-4046979

! NEU! Reife Jeanette!
zu erreichen Dienstag und Mittwoch! 1A Service! Chemnitz ☎ 01520-5988367

--> ERREGENDE NACKTMASSAGE <<-
und heiße, geile Sexspiele. Spüre mich auf deiner Haut bis du komst im schönen Ambiente! ☎ 0371-720512

Komm einfach vorbei und lass dich verzaubern, verführen u. mit Haut u. Haaren verwöhnen. Du wirst es genießen Ab 8 Uhr, Sen. willk.! ☎0175-8076622

Geht niemand ran?
Vielleicht ist 90-60-90 ja gar nicht ihre Telefonnummer?

Erotikmassagen

*** Massagestudio ***
Spezielle, chinesische Massagebehandlungen im niveauvollen Ambiente, Mo-Sa. 10-18 U. ☎ 0176-5185901

>> 0371-4446750 <<
Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), sucht dich den liebevollsten Masseur! Privat und diskret ab 9.30 Uhr

SARAH eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

Ohne viel Worte? - Jeannett (49J) ist Montag, Dienstag für dich da. Auch Mittwoch aber bitte mit Termin unter ☎ 01520-3531139 + ☎ 0371-4504265

***** Erleben & Genießen *****
 Erotische Massagen mit heißem Öl bei Christina (41) im priv. Ambiente! Kollegin gesucht. ☎ 0157-39534611

Telefonerotik

Hilde (66j) - ganz privat! 01520-7560788

www.LIEBE24.de INSERAT-HOTLINE 0351 - 4864 2605

Grid of promotional images for Tickets, Reisen, Bücher, Regional, Geschenke, and Service.

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · ZEITSCHRIFTEN · PAKETVERSAND · CITY POST

Morgenpost Treffpunkt
Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Tel. 0371-238719-40/42 · tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

Allerlei

Auf den Spuren der Gesundheit

BAD ELSTER - Bei einer Sondererlebnisführung begeben Sie sich heute ab 16 Uhr in Bad Elster (Treffpunkt: KunstWandelhalle in der Badstraße 6) auf die Spuren der Gesundheitstradition. Sie streifen mit einem Stadtführer durch die beeindruckenden königlichen Anlagen und bekommen dabei einen Überblick über die Entwicklung des Badeortes und wichtige medizinische Persönlichkeiten. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

Skurrile Geschichten

MEERANE - Satiriker U.S. Levin schaut heute Abend in der Stadtbibliothek Meerane (August-Bebel-Straße 49) vorbei und bringt skurrile Geschichten und abgefahrene Glossen aus seinem neuen Buch „Dieses Kribbeln im Schlauch“ mit. Dafür hat er unscheinbare Zeitungsmeldungen über kuriose Missgeschicke aufgespürt und sie unterhaltsam aufbereitet. Los geht's 19 Uhr. Die Karten kosten 8 Euro.

Verlosung



Fotos: PR/Ravensburger

Die Vampir-Kakerlake ist los!

CHEMNITZ - „Kakerlaku“ (Foto) ist das dritte Ravensburger Kinderspiel mit dem krabbelnden „Hexbug nano“. Darin flitzt der kleine Roboter als Vampir-Kakerlake durch die Gänge eines Spukschlusses und sorgt schon allein durch seine vibrierende Fortbewegung für jede Menge Spaß beim Spielen.

Die Spieler können sich nur durch Knoblauch vor ihm schützen, aber das gewitzte Insekt stibitzt natürlich mit Vorliebe die Knoblauch-Chips. Gemeinsam müssen Sie schnell sein, um durch Würfeln von Raum zu Raum zu gelangen und die Kerzen anzuzünden. Besonders Spaß wird es, wenn

„Kakerlaku“ in die Katapult-Falle tappt, denn dann haben die Spieler die Chance, die Kakerlake zum Mond zu schießen... Wir verlosen heute ein Exemplar des Familienspiels. Einfach um 15 Uhr unter der Nummer 0371/6 9066 33 89 anrufen. Viel Glück!

Theater



Foto: PR

Sam rettet den Zirkus

CHEMNITZ - „Feuerwehrmann Sam“ (Foto), sein treues Feuerwehrauto Jupiter, Elvis, Penny, Feuerwehrhauptmann Steele und Norman kommen heute als Theaterstück auf die Bühne der Stadthalle Chemnitz (Theaterstraße 3). Dabei kommt der Zirkus in die Stadt. Aber wie immer, wenn Norman in der Nähe ist, geht etwas schief, und Sam muss den Zirkus retten... Los geht's 16 Uhr. Die Karten kosten ab 23,40 Euro, ermäßigt ab 17,90 Euro.

Die Schöne beim Biest

WERDAU - Als der Vater von Belle in die Gefangenschaft eines verzauberten Prinzen gerät, der in einem verwunschenen Schloss lebt, bietet Belle ihr Leben im Austausch an. Als Gefangene muss sie in das unheimliche Schloss ziehen, wo sie bald merkt, dass nicht

nur auf dem Gemäuer, sondern auch auf den Bewohnern ein Fluch lastet... Das Kimugi-Theater zeigt „Die Schöne und das Biest“ heute, 16 Uhr, in der Stadthalle Pleißental in Werdau (Crimmitschauer Straße 7). Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro.

Ausstellung

Im Reich der Fantasie

GRÜNHAINICHEN - Im Bestand der Firma Wendt & Kühn finden sich zahlreiche Märchen-, Kinder- und Bilderbücher. Denn inspiriert durch die Märchen der Brüder Grimm oder des dänischen Erzählers Hans Christian Andersen, entwarfen die Gestalterinnen Grete und Olly Wendt

zahlreiche Figuren, die das sonstige Sortiment ergänzen (Foto). Eine Sonderausstellung im historischen Bereich der „Wendt & Kühn“-Welt in Grünhainichen (Chemnitzer Straße 40) zeigt einige davon. Geöffnet ist die Schau täglich von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Foto: PR/Wendt & Kühn

NEUER DRESDEN-THRILLER!



Saxo-Phon GmbH, Ostre-Allée 20, 01067 Dresden

Die touge Hauptkommissarin Maria Wagenried jagt in Dresden einen psychopathischen Frauenmörder. Der Mörder hat die Körper der jungen Frauen so öffentlichkeitswirksam wie zynisch inszeniert - und mit einem schwarzen Kaninchenfell nicht die einzige rätselhafte Spur hinterlassen...

Victoria Krebs
Kopflös in Dresden
ca. 300 Seiten | € (D) 12,90

LESUNG
12. Dezember 2018
19 Uhr | Dachlounge,
Haus der Presse, Dresden
Karten in allen SZ-Shops
oder unter 0351-4864 2002

(0351) 48 64 18 27 | www.editionSZ.de
In allen SZ-Shops, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

ORIGINAL sächsisch FÜR DE STAMMTISCH-RUNDE

Bierglas, je € 9,95'
Untersetzer-Set 2 € 5,95'
2er Schnapsglas-Set je € 9,95'
T-Shirt, je € 14,95'
mit SZ-Card € 12,95'

FEIÖR AHMD

JETZT BESTELLEN!
Tel. (0351) 48 64 18 27
www.original-sächsisch.de

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

Kulinarische Touren durch Sachsens Dörfer
Tourismus Marketing Gesellschaft mbH (Hrsg.)
Softcover | 14 x 21 cm
184 Seiten | € (D) 12,90

SACHSENS DÖRFER
LAND. LEUTE. LEBENSART.

(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de
In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

Grenzen überwinden
Vielfalt gestalten
Helfen Sie uns dabei!

Mit Ihrer Spende helfen Sie uns, ein lebenswertes und gleichberechtigtes Miteinander der verschiedenen Kulturen hier in Dresden aktiv zu gestalten!
www.auslaenderrat.de

Ausländerrat Dresden e.V.

MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Freizeitgutschein 2 für 1

Verkehrsmuseum Dresden
Augustusstraße 1 · 01067 Dresden
© 0351 8644-0
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Dienstag-Sonntag, 10-18 Uhr
www.verkehrsmuseum-dresden.de

Der Gutschein erscheint am **04.11.18!** Bis zu **9 € Ersparnis!**
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

DDV GRAFIK
LAYOUT PRINT WEB PICTURES KORREKTORAT

WWW.DDV-MEDIENGRUPPE.DE/DDV-GRAFIK

MEIN MOPOKINO

Steimles Welt

Das Spezial zum Reformations-tag!

These 96: Flutschen musses!!

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.

Die DVD gibt es am 30.10. für nur 3,80 € inklusive MOPO.
MOPO ohne DVD nur 0,90 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer **kostenlos** im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

Morgenpost Treffpunkt

- ✓ Ticketvorverkauf bundesweit
- ✓ Lotto, GLS-Paketshop
- ✓ Tickets MEINFERNBUS FLIXBUS
- ✓ SZ-Reisen u. v. m.

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 9-18, Sa 9-13 Uhr · Telefon 0371-23 87 19-40/42 · tn.chemnitz@ddv-mediengruppe.de · TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

Gehirntraining

Fit im Kopf
10,00 €

RÄTSEL JUMBO
in großer Schrift
5,00 €

Der beliebte Rätsel-jumbo jetzt auch in großer Schrift - für alle, die gern etwas mehr Platz zum Lesen und Eintragen mögen. Ein entspannter Ratespaß mit den beliebtesten Rätselarten für viele Stunden. Mit Lösungsteil am Ende des Buches.

eine Form der Psychose	Einzelner	ehemal. japan. Münze	Zirkusakrobat	Kap bei Valencia (Spanien)	Herrscher von Syrakus					Markierung		kastanienbraun	Depot	Hafenstadt auf Honshu (Japan)	dünne Erdschicht			Fußpfad	Heldin des jüd. Volkes	Monarchen	Wasser-vogel	Ort auf Ameland (Niederlande)
										Pferdegangart							spaßen					
Wunder			2							abschätzig: Mann		Truppenverlagerung					künstliches Gewässer	englisch: eins				
										mittelalterl. Segelschiff			8		dt. Schauspielerin †1975	Sitzwaschbecken (Mz.)						
bargeldloses Gelddepot		Guru-Behauung		einzelnes Blatt Papier	Amtsbezirk eines Bischofs							Sumpfbereiche		Knochenleim								betagte Menschen
großer Wasserbehälter										Lebenshauch		ungebunden			hohes dt. Gericht (Abk.)		hoher Fabrik-schornstein		ältere physikal. Energieeinheit			
				ein Enten-vogel		Ver-schiedenes									Strom durch Aber-deen	Saug-wurm		11				
Eig-nungs-prüfung	Ost-euro-päerin		be-ständig							eine Zitate-samm-lung				Kfz-Z. Emmen-dingen	Nach-speise							
ge-nehmi-gen											Nasen-loch des Pferdes					Span-nungs-wandler (Mz.)		chem. Zeichen Germa-nium		kurz für: herauf, hinauf	nord-dalmat. Adria-insel	
Abtei am Bodensee						sanft			franzö-sisch: Frau													
				Haupt-stadt von Sambia																		
Zeichen d. physik. Atmo-sphäre		weibl. Kose-name																				
Nerven betref-fend																						
Herr-scher-sitz	musik.: unge-bundener Ton	franz. Depar-tem-ent		arab. Zupf-instrument																		Gebirgs-nische
geziel-tes Ver-halten			3																			
Bild von da Vinci (... Lisa)				kurz für: zu der																		
Schild des Zeus																						
ein Binde-wort	dicke Haar-knoten	bibli-sche Land-schaft																				
kost-barer Kopf-schmuck																						
indische Währung	Schul-leiter			Phos-phat-dünger																		
Laden-tisch																						
niederl.: eins																						
alt-römi-scher Kaiser	heiliger Vogel der Ägypter			pazif. Insel-welt																		
Frau von Luther																						
Hauch, Fluidum (franz.)		Gewinn (ugs.)																				



persönliches Fürwort

franzö-sisch: Wasser

zwei-stellige Zahl

chem. Zeichen für Osmium

Vorname Bis-marcks

gestalt in '1001 Nacht'

Er-holung

Lebens-ende

germanisch: verrückt

eine Grund-farbe

süddt.: Junge

gleich, wenn

Koran-abschnitt

Film-licht-empfind-lichkeit

Blume mit Dornen

ital. Rechts-gelehrter †1220

glatt, glänzend

Impf-stoffe

ägypt. Hohlmaß (8,25 l)

Auflösung des letzten Rätsels

ENKERT MAULWURF KUMPEL
 RTLA ISRAELIT TUNAHE
 BRIGLUBA DENNEN DEAL
 PUEREBTTSERBERHUGI
 TBBVORRHEBERBERG
 DELEBRILLANTASS
 LAWINE DOR
 NICHTE
 DMMONI
 WUEST
 ALBOWC
 KURW
 DARLAFN
 WADER
 XOTERNAHAREORTA
 MIKORREKREILIME
 FESAMMOIREVERHAG
 TWESAMEN DANERHAG
 MALAWIEMO LURCHZ
 IMMENS EINSOLVENZ

MOOR-22x31-999 ANHAENGLICH

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE

MEIN MOPO:KINO

ADRIANO CELENTANO

ORNELLA MUTI

GIB DEM AFFEN ZUCKER!

FSK ab **12** freigegeben

Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. MOPO ohne DVD 0,90 €

Die DVD gibt es am **06.11.**
für nur **3,80 €** inklusive MOPO.



Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

NEUEN Leser werben
und GUTSCHEIN sichern!

JETZT BESTELLEN
0371 690663350
www.abo-mopo.de

Für Ihre Abo-Werbung bedanken wir uns
mit einem 50-Euro-Gutschein Ihrer Wahl!



50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE

Art.-Nr. GS50:AMAZON



50-€-GUTSCHEIN OBI

(auch online einlösbar)

Art.-Nr. GS50:OBI



50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN

Art.-Nr. GS50:ROSSMANN



50-€-GUTSCHEIN ARAL

Art.-Nr. GS50:ARAL



Bitte Prämien-Gutschein und Bestell-Coupon ausschneiden und einsenden an: Chemnitzer Morgenpost Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz.

Prämien-Gutschein

Ich habe einen neuen Abonnenten gewonnen. Als Dankeschön erhalte ich folgende Prämie: (bitte ankreuzen)

- 50-€-GUTSCHEIN AMAZON.DE
Art.-Nr. GS50:AMAZON
- 50-€-GUTSCHEIN OBI
(auch online einlösbar) Art.-Nr. GS50:OBI
- 50-€-GUTSCHEIN ROSSMANN
Art.-Nr. GS50:ROSSMANN
- 50-€-GUTSCHEIN ARAL
Art.-Nr. GS50:ARAL

Bestell-Coupon

Ich bin der neue Abonnent und bestelle die Chemnitzer Morgenpost ab sofort / ab dem _____ von Montag bis Sonnabend für mindestens 18 Monate zum jeweils gültigen Bezugspreis, derzeit monatlich 19,90 €! – inklusive Zustelung und MwSt.

Bei Belieferung in nicht zustellfähige Gebiete kostet das Abo der Chemnitzer Morgenpost inkl. zusätzlicher Postkosten monatlich 30,20 €. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Abo-Service, Tel. 0371 69066-3350.

Das Abonnement kann erstmals mit einer Frist von 10 Tagen zum Ablauf der Mindestbezugsdauer schriftlich gekündigt werden. Danach ist eine Kündigung jederzeit schriftlich mit einer Frist von 10 Tagen zum Monatsende möglich. In den letzten 3 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement der Chemnitzer Morgenpost.

Name / Vorname: _____
 Straße / Hausnummer: _____ PLZ/Ort: _____
 Mein Briefkasten befindet sich hinter einer verschlossenen Tür.
 Bitte rufen Sie mich zur Klärung unter folgender Telefonnummer an: _____

Ich möchte Geld sparen und entscheide mich für folgende Zahlungsweise:
 jährlich (Ersparnis 8 €) halbjährlich (Ersparnis 4 €) vierteljährlich (Ersparnis 2 €) monatlich
 Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von folgendem Konto ab: _____

IBAN: Länderkennung: 2 Stellen | Prüfziffer: 2 Stellen | Bankleitzahl: 8 Stellen | Kontonummer: 10 Stellen
 BIC des Kreditinstituts: 8 oder 11 Stellen
 Bitte schicken Sie mir eine Rechnung.

Widerrufsrecht: Ich kann meine Bestellung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Postkarte, Fax) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf ist an: Chemnitzer Morgenpost Abservice, Rosenhof 11, 09111 Chemnitz zu richten. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. **Einwilligungserklärung:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV, Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden) auch durch ihre Dienstleister

- per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke und/oder
- per E-Mail über o.g. Verlagsprodukte sowie ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt und für ihre Marktforschungszwecke informiert.

X Datum/Unterschrift für die Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen der Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften, print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an abo@ddv-media-gruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Oststr.-Allee 20, 01067 Dresden.

HOROSKOP

WIDDER - 21.3. - 20.4.
Konzentrierte Leistung zu zeigen ist immer anerkanntswert. Man ist aber auch so überzeugt davon, dass man sich auf Sie verlassen kann.

STIER - 21.4. - 20.5.
Haben Sie kein schlechtes Gewissen, wenn Sie ab und zu einmal nichts tun und gemeinsam mit Ihrem Partner die Seele baumeln lassen.

ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.
Heitere Abwechslung und innere Ausgeglichenheit heben die Stimmung und wirken sich auch auf Ihr gesundheitliches Wohlbefinden aus.

KREBS - 22.6. - 22.7.
Sie haben die Kraft zum Durchhalten, und Schwierigkeiten werden schnell gelöst. Seien Sie nicht zu kritisch und legen Sie die Scheuklappen ab.

LÖWE - 23.7. - 23.8.
Sie brauchen Veränderungen und sollten dies mit Ihrem Partner besprechen. Vorsicht, unbedingt den Kontostand im Auge behalten!

JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.
Jetzt wird es für Sie interessant. Vieles klärt sich auf und wendet sich zum Guten. Genießen Sie doch mal den Alltag mit Ihren Angehörigen.

WAAGE - 24.9. - 23.10.
Sparen Sie jetzt nicht an der falschen Stelle. Kaufen Sie Qualität, wo Sie es sich leisten können. Es wird sich langfristig auszahlen.

SKORPION - 24.10. - 22.11.
Teamwork heißt in beruflicher Hinsicht das Zauberwort. Erfolg stellt sich nur dann ein, wenn Sie gut mit anderen zusammenarbeiten.

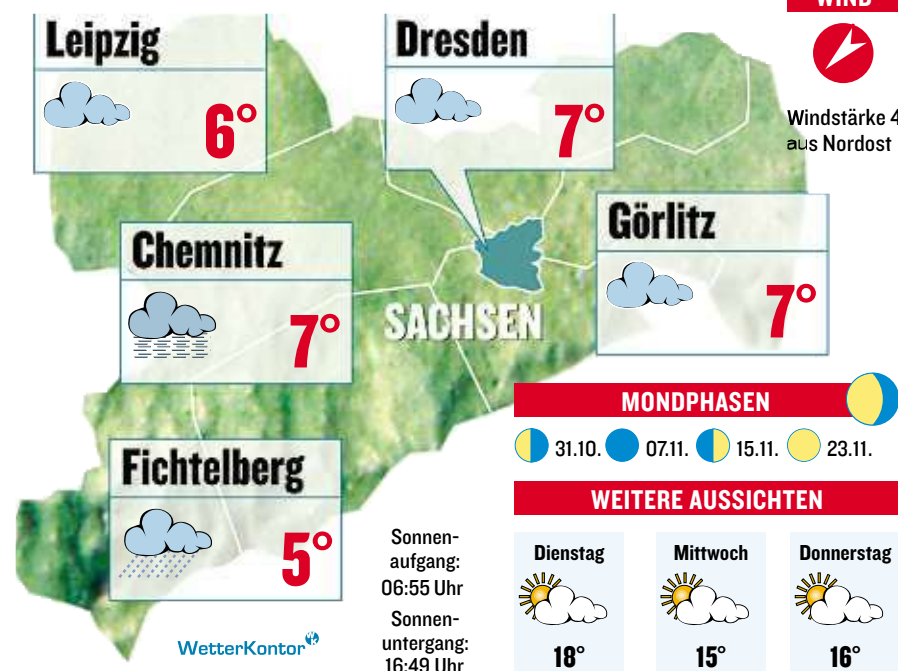
SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.
Sie fühlen sich ein bisschen ausgebremst und wirken nicht so fit wie sonst. Das macht nichts, man darf sich auch einmal gehen lassen.

STEINBOCK - 22.12. - 20.1.
Wichtiges sollten Sie nicht auf die lange Bank schieben. Höflichkeit und Rücksichtnahme sind wichtig, damit kein Porzellan zerschlagen wird.

WASSERMANN - 21.1. - 19.2.
Ein kleines Formtief macht sich bemerkbar, daher sollten Sie besser einen Gang zurückschalten. Sie haben wirklich genug geleistet.

FISCHE - 20.2. - 20.3.
Ihr Körper braucht Bewegung. Wenn Ihnen Sport zu anstrengend oder zu langweilig ist, gehen Sie ab und zu einmal tanzen.

WETTER HEUTE



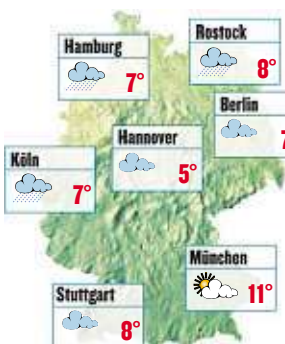
BIO-WETTER

Asthmatiker müssen sich vermehrt auf Atembeschwerden einstellen. Wetterfähige Menschen leiden unter Kopfschmerzen. Personen mit Herz- und Kreislaufproblemen sollten bei körperlichen Anstrengungen vorsichtig sein. Aufgrund einer geringeren Schlaftiefe fühlen sich viele müde.

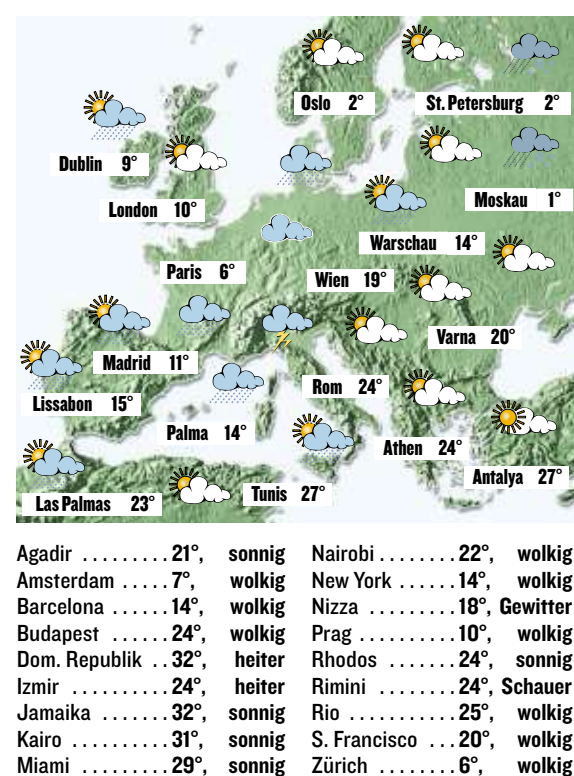
IN SACHSEN

Den ganzen Tag über hält sich eine graue Wolkendecke, zum Teil ist es auch neblig-trüb. Dabei fallen aber nur ganz vereinzelt ein paar Regentropfen. Die Temperaturen erreichen am Nachmittag Werte zwischen 5 und 7 Grad. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch bis stark aus Nordost. In der Nacht liegen die Tiefstwerte bei 5 oder 4 Grad.

DEUTSCHLAND-WETTER



URLAUBS-WETTER



WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	16-18°
Deutsche Nordseeküste	11-14°
Deutsche Ostseeküste	10-13°
Algarve-Küste	22-23°
Westliches Mittelmeer	19-25°
Östliches Mittelmeer	19-27°
Kanarische Inseln	22-24°

Sudoku täglich in der MOPO

- Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9
- In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen
- Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor
- Dopplungen sind nicht erlaubt

Auflösungen der letzten Rätsel:

1	9	8	3	4	2	6	5	7
5	4	6	9	7	1	2	8	3
7	2	3	6	8	5	9	1	4
4	3	7	2	1	9	5	6	8
9	8	5	4	3	6	1	7	2
6	1	2	8	5	7	3	4	9
8	6	4	1	9	3	7	2	5
3	7	1	5	2	8	4	9	6
2	5	9	7	6	4	8	3	1

		4	8	5				
		9	3	2			6	
1						2	4	9
8			5	9		3		4
		2	3			7	1	
5	7		8	4				6
2	7	8						1
		6				8	5	3
				1	6	4		

NOTDIENSTE

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst für nicht gefährliche Patienten bei akuten Erkrankungen 19-7 Uhr: Tel. 19292. Zusätzlich ist die bundesweit einheitliche Rufnummer 116117 geschaltet. Bei lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.
Kinderärztlicher Notdienst 19-22 Uhr: Bereitschaftspraxis der KV Sachsen am Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, Tel. 3332267.
Zahnärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: MVZ Dr. Mehmke & Kollegen, Johannisplatz 10, Tel. 586035.
Dienst der Chirurgie 19-21 Uhr: Dr. Wiesner, Ärztehaus Goethestraße 5-7, Tel. 24091040.
Augenärztliche Bereitschaft 19-7 Uhr: Tel. 19292.
HNO-ärztliche Bereitschaft 19-21 Uhr: Dr. Verges, Geibelstraße 124, Tel. 721094.
Apotheken 18-8 Uhr: Flora-Apotheke, Frankenberger Straße 51, Tel. 415896; Apotheke Galerie Roter Turm, Neumarkt 2, Tel. 49579550.
Tierärztlicher Notdienst: TÄ Haase, Tel. 03726/2970

Autoteile - ZWEI RAD - CAMPING
Auto&Freizeit GmbH
 Röhrsdorfer Allee 5-7 • 09247 Chemnitz www.autoundfreizeit.com

WITZ DES TAGES

Meier kommt unerwartet nach Hause und findet seine Frau mit einem Fremden im Bett. „Was ist hier los?“, schreit er außer sich vor Wut. „Und wer sind Sie?“ Die Frau wendet sich an ihren Bettgenossen: „Ja, wie heißen Sie eigentlich?“



7			2	9				
4						7	3	1
				1				2
		7	8		5			4
3			2		1	9		
	2		3					
9		4	6					3
				7	4			8

Drei auf einmal sind echt zu viel

Alicia ist eine echte Leseratte, einer guten Buchempfehlung kann sie nicht widerstehen. Allerdings liegen derzeit auf ihrem Nachttisch ein dicker Roman, eine Liebesschnulze und eine spannende Erzählung über das Leben in der Wildnis. Viel zu viel auf einmal. Ihr Liebster hat sich auch schon beschwert, dass Alicia im Bett ihre Nase nur noch in die Bücher steckt. Sein Kompromissvorschlag: Die Schmöcker über Liebe und Abenteuer fliegen raus. Das kann er ihr zwischen den Laken auch bieten...



Foto: 123RF



29.10.2018

Mit dieser Schlange spazierte der 36-Jährige durch den Düsseldorfer Bahnhof. Nun hat sie ein neues Zuhause im Tierpark Brüggen.



Surriles aus aller Welt

Mann spaziert durch Bahnhof mit dieser Würgeschlange

DÜSSELDORF - Ein 36-Jähriger hat am Samstag im Düsseldorfer Hauptbahnhof einen Einsatz der Bundespolizei ausgelöst. Grund war seine tierische Begleitung. Denn statt ganz gewöhnlich mit einem Hund an der Leine, flanierete der Mann mit einer geschützten Würgeschlange um den Hals durch das Bahnhofsgelände. Die 1,80 Meter lange Boa constrictor wurde beschlagnahmt, weil der Träger nicht nach-

weisen konnte, dass ihm das Tier wirklich gehört. Zudem sei das Tragen der Schlange in der Öffentlichkeit „nicht als artgerechte Haltung zu verstehen“, teilte die Feuerwehr Düsseldorf mit. Die Kameraden stellten der Schlange über Nacht einen Unterschlupf. Gestern wurde das Reptil in sein neues Zuhause in den Natur- und Tierpark Brüggen gebracht. Zuvor untersuchte ein Reptilienfachmann die Schlange medizinisch.

Mit den deutschen Topmodels Toni Garrn und Lorena Rae

Diese Engel fliegen über den Laufsteg

NEW YORK - Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Wenige Wochen vor der großen „Victoria's Secret“-Show, die nach zweijähriger Pause wieder nach New York zurückkehrt, werden immer mehr Details bekannt.

Vor allem Behati Prinsloo (30) plauderte jüngst aus dem Nähkästchen. Das Topmodel ist eines der bekanntesten Engel, lief von 2009 bis 2015 für den Dessous-Hersteller. In der Talkshow „Watch What Happens Live“ ließ sie gleich zwei

Bomben platzen. So kündigte Behati nach zweijähriger Babypause ihr Comeback auf dem funkelnden Catwalk an. Doch damit nicht genug: Die zweifache Mutter verriet auch gleich noch das bisher gut geheim gehaltene Datum der Show. Laut Prinsloo werden die Engel am 8. November über den Laufsteg fliegen.

Neben der Ehefrau von „Maroon 5“-Frontmann Adam Levine (39) sind unter den bildschönen Engeln diesmal auch zwei Deutsche. Erstmals mit dabei ist die gebürtige Diepholzerin Lorena Rae (23). Die Niedersächsin ist das vierte deutsche Model, das es auf den Laufsteg von „Victoria's Secret“ schafft. Heimische Unterstützung bekommt sie von Toni Garrn (26), die ebenfalls wieder für das Dessous-Unternehmen laufen darf.

Lorena Rae (23) lebt inzwischen in New York. Sie arbeitet bereits für „Hugo Boss“ und die „Sports Illustrated“. Nun folgt der Auftritt als Engel.

Fotos: imago, Montage: Morgenpost



Toni Garrn (26) läuft nicht zum ersten Mal für „Victoria's Secret“.

Behati Prinsloo (30) legte zwei Jahre lang ihre Engelsflügel nieder, wurde in dieser Zeit zweifache Mutter. Nun kehrt sie zurück auf den glitzernden Laufsteg.

Zum siebten Mal an der Spitze!

„Modern Family“-Star ist die bestbezahlte TV-Darstellerin

NEW YORK - Kein Serienstar verdient mehr: Sofia Vergara (46) ist laut dem US-Magazin „Forbes“ mal wieder die bestbezahlte TV-Schauspielerin der Welt.

Sie verdiente den Angaben zufolge zwischen Juni 2017 und Juli 2018 insgesamt 42,5 Millionen Dollar (rund 37,4 Millionen Euro). Damit liegt Vergara, die eine der Hauptrollen in der US-Sitcom „Modern Family“ spielt, zum siebten Mal in Folge auf dem Spitzenplatz.

Auf Platz zwei landet Jim Parsons (45), der in „The Big Bang Theory“ die Rolle des Sheldon Cooper übernimmt. Er habe im vergangenen Jahr 26,5 Millionen Dollar verdient - stolze 16 Millionen Dollar weniger als die Erstplatzierte.



Sofia Vergara (46) hat als Serienstar im vergangenen Jahr am meisten verdient.

Jim Parsons (45), bekannt aus „The Big Bang Theory“, schafft es im „Forbes“-Ranking auf Platz zwei.

Dreifaches Mutterglück für Kira Walkenhorst

HAMBURG - Was für Neuigkeiten! Beachvolleyball-Olympiasiegerin Kira Walkenhorst (27) ist dreifache Mutter geworden. Ihre Frau Maria (34) brachte per Kaiserschnitt Drillinge zur Welt. „Alle guten Dinge sind 3“, verkündete Walkenhorst auf Facebook. „Am Donnerstag ist Emma mit ihren zwei Brüdern Pepe und Mo gesund und kräftig zur Welt gekommen.“ Die Drillinge sind die ersten Kinder des Paares und wohl eine ziemliche Herausforderung für die beiden - darüber ist sich auch Walkenhorst im Klaren: „Die nächste Zeit

Kira Walkenhorst (27) ist am Donnerstag Mutter von Drillingen geworden.



wird definitiv ein Spagat zwischen familiären und beruflichen Verpflichtungen, aber wer mich kennt, weiß ja: Einfach und ohne Challenge gibt es nicht.“

Foto: dpa/Sebastian Kohnert

MORGENPOST

Skandal um „Disney“-Star Demi Lovato

Demi Lovato (26) wurde nach einer Überdosis bewusstlos in ihrem Bett gefunden. Ein Freund musste sie sogar wiederbeleben.

Belieferte ihr Drogendealer auch diese Hollywood-Stars?



▲ Britney Spears (36) machte schon vor Jahren mit Alkohol und Drogen Schlagzeilen.



Schon mit zehn Jahren griff Drew Barrymore (43) zu ihrem ersten Joint und mit zwölf zu Kokain.

LOS ANGELES - Nur knapp entkam Demi Lovato (26, „Tell Me You Love Me“) im Juli nach einer Überdosis dem Tod, erholt sich seitdem in einer Entzugsklinik. Nun macht der Drogendealer des einstigen „Disney“-Stars Schlagzeilen: Brian Johnson (28) behauptet, dass noch viel mehr bekannte Hollywood-Stars zu seinen Kunden zählen.

Dem US-Blatt „National Enquirer“ erzählte der Dealer nicht nur, dass er der Sängerin kurz vor ihrer dramatischen Überdosis für 20 000 Dollar unter anderem Heroin, Crystal Meth und Kokain lieferte. Nein, Brian Johnson soll auch Hausbesuche bei anderen Hollywood-Größen machen. So erklärt der Dealer, dass auch Jennifer Aniston (49), Britney Spears (36) und Drew Barrymore (43) von ihm Drogen bezogen haben sollen. Ein Mitglied von Johnsons Dealer-Truppe erklärte dem US-Blatt zudem, dass viele Dealer „junge und ältere Stars“ sogar auf Reisen im Privatjet nach Las Vegas, Mexiko und Hawaii begleiten.

Kenner der Szene sind sich sicher: „Brian Johnson ist nur einer von vielen Dealern. Die Nachfrage nach Drogen ist in Hollywood gigantisch!“

Auch Jennifer Aniston (49) soll zu den Kundinnen von Demi Lovatos Dealer gehören.



Fotos: imago

Heidi Klum ist die „Queen of Halloween“

LOS ANGELES - Dass Heidi Klum (45) total verrückt in Halloween ist, beweisen jedes Jahr aufs Neue ihre legendären Partys. Und nun, kurz bevor die nächste ansteht, erhält das Model eine ganz besondere Auszeichnung.

Die Halloween Association hat Heidi zur „Queen of Halloween“ ernannt. Auf ihrem Instagram-Account hat die „Germany's Next Topmodel“-Jurorin ein Video gepostet, auf dem sie ein großes Paket öffnet und eine Schatzkiste mit Totenkopf herausschüttet, die unter



anderem die Ernennungs-urkunde (F.o.) enthält. „Ein großes Dankeschön an die Halloween Association. Ich fühle mich absolut geehrt, von einer Organisation gewürdigt zu werden, die Halloween genauso feiert wie ich!“, freut sich Heidi.



Heidi Klum (45) hat von der Halloween Association eine prall gefüllte Schatzkiste erhalten. Darin befand sich unter anderem die Ehren-Urkunde.

Fotos: www.instagram.com/heidiklum

Nasenküsse für Harry und Meghan



Harry (34) und Meghan (37) begrüßten ihre Gastgeber mit dem traditionellen Nasenkuss.



Fotos: imago

Nase an Nase hat gestern für Prinz Harry (34) und Meghan (37) ihr Neuseeland-Besuch begonnen. Die britischen Royals wurden mit dem sogenannten „Hongi“ empfangen.

Die Begrüßung geht auf einen uralten Brauch der Maori-Bevölkerung zurück,

der Ureinwohner Neuseelands. Dabei halten die beiden Grüßenden sich bei den Händen und drücken Stirn und Nase gleichzeitig sanft aneinander. Kein Problem für Harry und Meghan, die professionell die Nasenküsse mit gleich mehreren Ältesten durchführten.

LESER WERBEN WIRD BELOHNT!

Werben Sie einen neuen Leser für die Morgenpost – wir bedanken uns mit **50 €** auf Ihr Konto.

Ihre Bestellmöglichkeiten:
www.abo-mopo.de/geld
oder **0371 69066-3350**

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

